



aus der

Marktgemeinde

# ST. MICHAEL

1 | 2015 | 186. Folge | Amtliche Mitteilung  
Erscheinungsort: St. Michael

März 2015



*Der Bürgermeister und der Gemeinderat  
wünschen ein frohes Osterfest!*



## AUS DER GEMEINDESTUBE



Sehr geehrte St. Michaelerin!  
Sehr geehrter St. Michaeler!

Am **22. März 2015** finden in der Steiermark (ausgenommen Graz) die Gemeinderatswahlen statt. Die Marktgemeinde St. Michael i.O. bietet ihren Bürgern dazu nachstehendes Service.

### Wahlservice zur Gemeinderatswahl 2015 „Amtliche Wahlinformation“

Sie erhielten Anfang März 2015 am Postweg eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2015. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

#### Was ist mit all dem zu tun?

Bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt am Wahlsonntag, 22. März 2015 bzw. zur vorgezogenen Stimmabgabe am Freitag, 13. März 2015 mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können (Krankheit, Ortsabwesenheit), können Sie ab sofort eine Wahlkarte beantragen. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Für die Beantragung der Wahlkarte haben sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich (nicht telefonisch)
- in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden perso-

nalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder

- elektronisch im Internet (Auswahl Identitätsnachweis: Bürgerkarte/Handy-Signatur, Antragscode, dieser wird Ihnen mit der amtlichen Wahlinformation zugestellt, Reisepassnummer oder gescannter Lichtbildausweis).

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

### Gemeinderatswahl 2015 Wählen mit Wahlkarte

Wahlberechtigte Personen, die voraussichtlich zur vorgezogenen Stimmabgabe am Freitag, 13. März 2015 und am Wahlsonntag, 22. März 2015, verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen, können eine Wahlkarte beantragen.

Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht wählenden Personen Flexibilität bei der Stimmabgabe. So kann mit einer Wahlkarte die Stimme sowohl vor einer Wahlbehörde oder besonderen Wahlbehörde „fliegende“ (innerhalb der Gemeinde) als auch mittels Briefwahl (sowohl vom Inland als auch vom Ausland aus) abgegeben werden. Beide Systeme bestehen parallel; das Wahlkartenkuvert ist in beiden Fällen das gleiche.

### Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?

**Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig, im Marktgemeindeamt, Zimmer 8.**

Wahlkarten können ab sofort beantragt werden. Telefonische Beantragung ist **nicht** möglich!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, 18. März 2015, 12:00 Uhr (Auswahl Identitätsnachweis: Bürgerkarte/Handy-Signatur, Antragscode,

dieser wird Ihnen mit der amtlichen Wahlinformation zugestellt, Reisepassnummer oder gescannter Lichtbildausweis). Antragstellung mündlich bis am Freitag, 20. März 2015, 12:00 Uhr.

Nach Ausstellung der Wahlkarte ist die Stimmabgabe per Briefwahl sofort möglich.

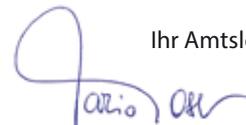
### Möglichkeiten zur Stimmabgabe

- **Wählen am Wahlsonntag:** 22. März 2015 von 7:00 bis 13:00 Uhr in Ihrem Wahllokal
- **Wählen am vorgezogenen Wahltag:** 13. März 2015 von 16:00 bis 19:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Michael, Hauptstraße 64
- **Wählen mittels Wahlkarte**

**(Briefwahl):** Bei Ortsabwesenheit oder sonstiger Verhinderung, z.B. Krankheit, Geh- u. Transportunfähigkeit  
• **Übermittlung an die Gemeindewahlbehörde**

*Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, Sonntag 22. März 2015, 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde (Marktgemeindeamt St. Michael Gemeindewahlbehörde: Zimmer 1) einlangen.*

Verspätet einlangende Wahlkarten können nicht in die Ergebnisermittlung einbezogen werden.

 Ihr Amtsleiter

## Frühjahrsstrauchschnittaktion in Haushaltsmengen in der KW 14

Anmeldungen frühzeitig im Gemeindeamt, Tel. 2244, möglich.

## Nachtbus Hochsteiermark, ab 7. März 2015

Aufgrund eines Kooperationsprojektes von Gemeinden der Bezirke Bruck-Mürzzuschlag und Leoben sowie dem Landesjugendreferat Steiermark, wie auch der ÖBB-Postbus GmbH, wurde der „Nachtbus“ verwirklicht.

Das Projekt, das der Verkehrssicherheit dient, kam nach Initiative der Jungen Generation, durch einen Konsens über alle Parteigrenzen hinweg, zustande.

Ab dem Semmering befahren die Nachtbusse am Wochenende mit drei Linien das Mürztal und das Murtal bis Trofaiach und St. Stefan. Auf der Strecke von Leoben bis zur Disco Maurer in St. Stefan (Linie C) und retour, können die Busse ab ca. 20 Uhr bis ca. 03 Uhr benützt werden. Für unsere Marktgemeinde gelten voraussichtlich folgende Haltestellen:

Brunn – Roseggersiedlung – Kärntner Straße  
**St. Michael Zentrum** – Raiffeisenstraße/Kapelle  
Auwald – Auwald Kremplhof

Wir hoffen, dass diese sehr positive Einrichtung von unseren Jugendlichen entsprechend genützt wird. Je nach Linie verkehren die Busse zwischen ca. 19:30 Uhr bis nach 05 Uhr in der Früh. Wir wünschen allen Benützern eine „Gute Fahrt!“

**Alle weiteren Informationen, inklusive sämtlicher Fahrpläne, sind unter [www.nachtbus.at](http://www.nachtbus.at) ersichtlich.**

**IMPRESSUM:** Eigentümer und Herausgeber:  
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger, 8770 St. Michael.  
Redaktion: Josef Schwarzenbacher,  
Tel. 0680/334 30 81, E-Mail: [gemeindezeitung-st.michael@gmx.at](mailto:gemeindezeitung-st.michael@gmx.at)  
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H., 8700 Leoben,  
Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, [www.universaldruckerei.at](http://www.universaldruckerei.at)



**Liebe St. Michaelerin!**  
**Lieber St. Michaeler!**

*Kaum zu glauben wie die Zeit vergeht. Während wir uns bei der letzten Ausgabe im tiefsten Advent und in Weihnachtsstimmung befanden, steht jetzt der Frühling vor der Tür und Ostern folgt zwei Wochen danach. Darum werden wir in der 12. Kalenderwoche mit denkehr- und Reinigungsarbeiten beginnen, damit St. Michael zu Ostern im Plätze- und Straßenbereich „sauber ist“.*

*Ansonsten steht St. Michael, so wie vermutlich alle Steirischen Gemeinden, im Wahlfieber. In St. Michael ist unter den werbenden Parteien ein fairer Wahlkampf vorweg ausgemacht, der vielfach so gelebt und größtenteils auch eingehalten wird. Zu zwei Mitteilungen möchte ich allerdings persönlich als Bürgermeister Stellung nehmen: Ich kann Sie beruhigen – „Chaos“, wie in einer Parteiaussendung behauptet, hat es in St. Michael weder in der Gemeindepolitik noch bei den Bediensteten der Marktgemeinde St. Michael gegeben. Die politischen Positionen waren immer besetzt und die Amtsgeschäfte waren durch das bestehende fachgeschulte Personal immer bestens kompetent abgedeckt.*

*Zu den Einkommensverhältnissen des Bürgermeisters möchte ich nur darauf aufmerksam machen, dass die verteilten Flyer nicht darauf hinweisen, dass Pensionisten, welche das gesetzliche Pensionsalter von 65 Jahren noch nicht erreicht haben, in der Höhe des Zusatzverdienstes generell sehr eingeschränkt sind.*

*Mit Freude kann ich Ihnen berichten, dass ich in den letzten drei Monaten auch unsere Vereine und deren Menschen dahinter, wieder besser kennengelernt habe. „Hut ab“ vor all diesen großen Leistungen, die hier getätigt und laufend gelebt werden. Stellvertretend für alle Vereine erwähne ich hier den ESV und dessen Eisstockturnier. 35 Moarschaften und ca. 220 Eisschützen haben daran teilgenommen. Diese überparteiliche Veranstaltung kann sich in der Steiermark als größte dieser Art bezeichnen.*

*Ich richte nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Einsatzorganisationen, wie Rotes Kreuz und Freiwillige Feuerwehr für ihre hervorragende Arbeit. Durch dieses vielseitige Tun und Wirken sind sie Leistungsträger für das soziale, kulturelle und sportliche Leben in St. Michael. „Danke, weiter so!“*

*Wir als Gemeinde sind sehr daran interessiert, Jungfamilien in unserer Marktgemeinde anzusiedeln. Um eine Abwanderung zu verhindern, werden wir alle Daten über Leerwohnungen und Baugrundstücke sammeln und in der Gemeinde als Infodatenbank aufschlagen. Eine Bitte an alle Privatvermieter: Geben Sie Informationen über freie Wohnungen im Gemeindeamt bekannt. Das gleiche Ersuchen gilt auch für Besitzer von Baugrundstücken, die Interesse am Verkauf haben.*

*Ganz besonders freut es mich, dass die Bürgermeistertreffen bei der St. Michaeler Bevölkerung so gut angenommen wurden. Viele gute Ideen, Anregungen und Vorschläge wurden von den Bürgern vorgebracht und ich kann Ihnen mitteilen, dass die Umsetzung einiger Vorschläge bereits von mir in die Wege geleitet wurde bzw. einiges schon fertiggestellt ist. Ich werde auch in Zukunft mit vollem Einsatz sämtliche Anliegen in Angriff nehmen.*

*Die Tage werden wieder länger und das Frühjahr naht mit Riesenschritten. Damit Sie bei Ihren Spaziergängen die ersten Sonnenstrahlen auch auf den „Bankerln“ genießen können, habe ich unsere Bauhofmitarbeiter schon angewiesen, diese nach der Straßenkehrung sofort aufzustellen.*

*Zum Abschluss bitte ich Sie noch, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am 22. März 2015 zur Gemeinderatswahl zu gehen!*

*Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!*

Ihr Bürgermeister  
**Karl Fadinger**



Gemeindewahlbehörde: **St. Michael in Obersteiermark**

**Gemeinderatswahl 22.03.2015**

**Wahlkundmachung**

**Wahlsprengel, Wahllokal, Wahlzeit, Verbotzone, Strafbestimmung**

**für den Wahltag Sonntag 22.03.2015**

**Wahlsprengel und Wahllokale**

Das Gemeindegebiet wurde in Wahlsprengel eingeteilt. Entnehmen Sie die Sprengelteilung und die Anschriften der Wahllokale der **Anlage** zu dieser Kundmachung.

**Wahlzeit**

Die **Wahllokale** sind am Wahltag (Sonntag, dem 22.03.2015) zur Ausübung des Wahlrechts **von 07:00 bis 13:00 Uhr geöffnet**.

**Verbotzone**

Im Gebäude des Wahllokales und im Umkreis von 2 m (Verbotzone) ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprechen an die wählenden Personen, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u.dgl., ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Justizwache nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

**Strafbestimmung**

Eine Übertretung der ausgesprochenen Verbote wird von der Bezirksverwaltungsbehörde als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu 220 Euro, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 2 Wochen geahndet.

St. Michael i.O., am 03.02.2015

Der Gemeindewahlleiter:

Angeschlagen am: 09. 02. 2015

Bgmst. Karl Fadinger

Abgenommen am: 23.03.2015

**Hilfe für den kleinen Tobias**

Smov4fun nennt sich eine Gruppe sportlicher Damen, die sich ganz dem Gesundheitsbewusstsein mittels Bewegung mit den grünen Ringen, „Smoveys“ genannt, verschrieben haben.

*Peter Taurer*

Mit dem Slogan „Engel sein für einen Tag“ baten die Smovey-Coaches um Spenden zugunsten des kleinen Tobias, der an einer schweren Form der Epilepsie leidet und viele Therapien und Behandlungen be-

nötigt. Am Ende des Tages konnte an Martina und Markus, die Eltern des kleinen Tobias, ein Scheck in der Höhe von 3.400 Euro übergeben werden. Dafür dankten die Initiatoren Sylvia Edlinger, Silke Angerer, Melanie Pausch, Dagmar Steinecker, Günter Angerer herzlichst. Sollte noch jemand dem jungen, in St. Michael beheimateten Paar helfend unter die Arme greifen wollen, der IBAN des Sparbuches lautet:

AT362081500024722654



*Hoffentlich funktioniert unsere Heizung im nächsten Winter besser!*

Scherübel's Söhne GmbH

[www.scheruebel.at](http://www.scheruebel.at)

**scherrübel**  
Installation

**Wir sorgen für behagliche Wärme.\***

\* Darum rechtzeitig daran denken!

- Gas • Wasser • Heizung
- Lüftung • Solartechnik



Wahlsprenzel		Wahllokal
Sprengel Nr.	Sprengelgebiet	Anschrift
1	12.Februar-Straße Nr. 1-36, Aschmannweg, Bahnhofplatz, Bahnweg, Bergstraße, Brunnenweg, Bundesstraße Nr. 32 - 65, Franz-Jank-Straße, Fressenberg, Gartenweg, Klingbacherweg, Landstraße, Liesinggasse, Mittelweg, Ruthenenweg, Steiggasse, Waldrandsiedlung, Walpurgisstraße, Wiesengasse, Zechnerhofweg	Gemeindeamt 1 8770 St. Michael, Hauptstraße 64
2	12.Februar-Straße Nr. 37-71	Gemeindeamt 2 8770 St. Michael, Hauptstraße 64
3	Aiching, Dr. Pfanner-Straße, Dr. Steidler-Straße, Franz-Pichler-Weg, Hauptstraße	Gemeindeamt 3 8770 St. Michael, Hauptstraße 64
4	Brunn, Bundesstraße Nr. 1 - 3, Eisenbichl, Greith, Hinterlainsach, Jassing, Murweg, Peter-Rosegger-Siedlung, Vorderlainsach	Hauptschule 4 8770 St. Michael, Kirchgasse 6
5	Annabergweg, Auwald, Blumenweg, Keltenweg, Kirchgasse, Mautgasse, Mühlgasse, Quellenweg, Raiffeisenstraße, Reitweg, Sattlergasse, Schulgasse, Sonnenweg, Sternadsiedlung, Südbahnweg, Waldweg, Webergasse	Hauptschule 5 8770 St. Michael, Kirchgasse 6


**Marktgemeindeamt St. Michael i. O.**



**Einladung**

zur

**PREISVERTEILUNG**

**Blumenschmuckwettbewerb 2014**

**am Mittwoch, 8. April 2015**  
**18.30 Uhr**

**Sitzungssaal der Marktgemeinde**  
**St. Michael i. O.**

**Vortrag über Blumen- und Pflanzenpflege.**

Der **ESV ST. MICHAEL** ladet die Bevölkerung von St. Michael und Umgebung zum

**Osterfeuer**

**am 4. April 2015**  
**mit dem Beginn um 19.30 Uhr**  
recht herzlich ein.

Die Veranstaltung findet wie in den vergangenen Jahren auf der Lochwiese (hinter der Polizei) statt. Um zahlreichen Besuch ersucht das Team des ESV St. Michael.



**BITTE VORMERKEN!**

**PFARRFEST**

**21. 6. 2015**  
10 Uhr  
Festgottesdienst  
anschließend  
**Pfarrgartenfest**



**Pfarre**  
**St. Michael i. O.**

**Ein frohes Osterfest wünscht**



**ELEKTRO *Wassner* GES.M.B.H.**

Inh. Fam. Plienegger

Planung und Ausführung von Schaltanlagen  
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik  
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

**8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06**  
Mail: elektro.wassner@plienegger.at  
www.elektro-wassner.at



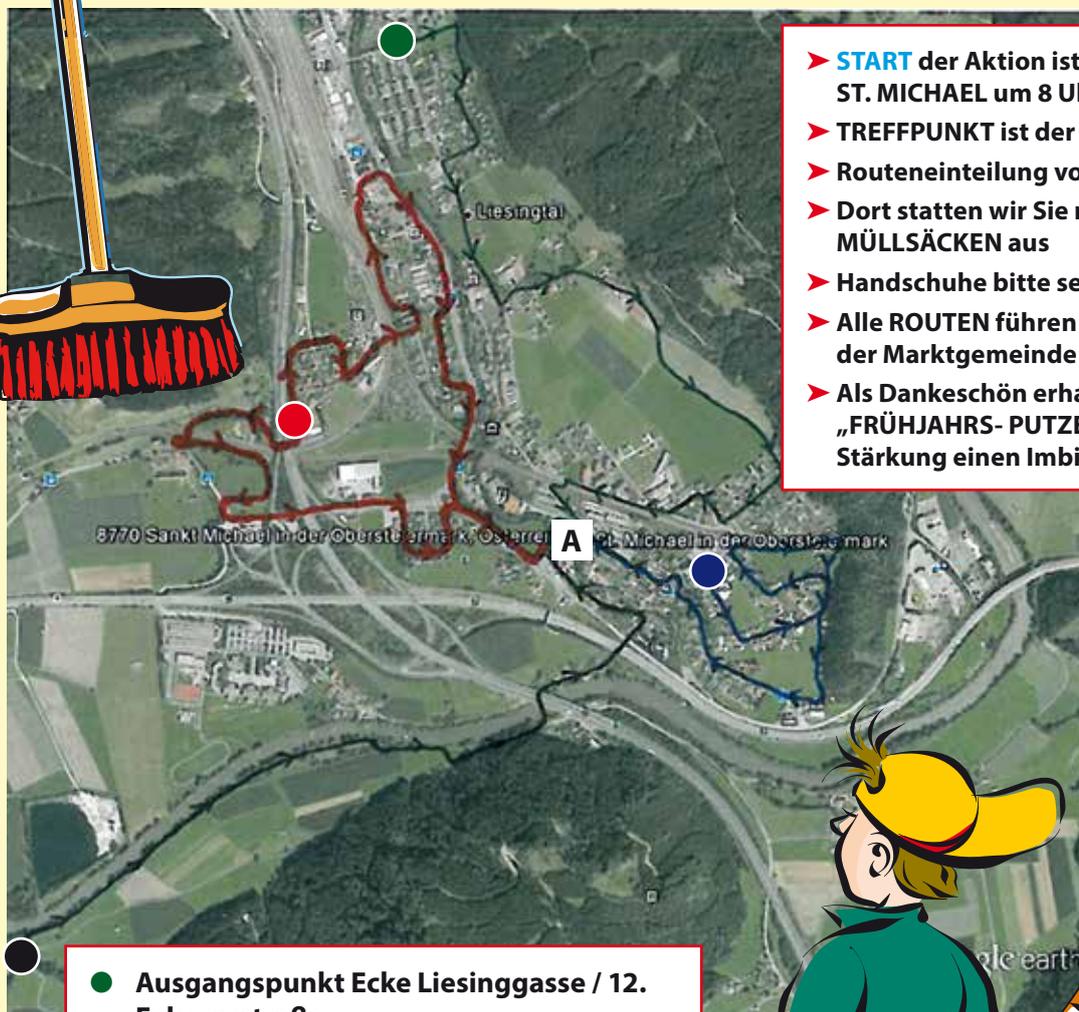



# Einladung zum Frühjahrsputz



**GEMEINSAM** mit den Schülerinnen und Schülern unserer Volks- und Hauptschule sorgen wir am **Freitag, 17. April 2015** FÜR EIN SAUBERES ST. MICHAEL.

Wir laden Sie alle ein, sich aktiv an dieser steiermarkweiten Aktion für eine saubere Umwelt zu beteiligen!



- **START** der Aktion ist in **ST. MICHAEL** um 8 Uhr
- **TREFFPUNKT** ist der Schulhof
- Routeneinteilung vor Ort
- Dort statten wir Sie mit **MÜLLSÄCKEN** aus
- Handschuhe bitte selbst mitbringen
- Alle **ROUTEN** führen zum **BAUHOF** der Marktgemeinde
- Als Dankeschön erhalten alle „FRÜHJAHRSPUTZER“ zur Stärkung einen Imbiss

- Ausgangspunkt Ecke Liesinggasse / 12. Februarstraße
- Ausgangspunkt Schulhof zwischen Volks- und Hauptschule
- Ausgangspunkt Greith
- Ausgangspunkt Parkplatz beim ESV – St. Michael
- A Treffpunkt Altstoffsammelzentrum





## FSME-Impfaktion

am 24. April 2015 um 10.30 Uhr  
in der Mütterberatungsstelle St. Michael i. O.

### Kostenbeitrag:

Für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr € 21,50  
Für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 20,00

### Information:

Personen unter 60 Jahre: Nach der 1. Auffrischungsimpfung erfolgt die Auffrischung nur mehr alle 5 Jahre.  
Personen über 60 Jahre: Die Auffrischungsimpfung sollte alle 3 Jahre durchgeführt werden.

**Kinder werden nur in Begleitung der Eltern geimpft.**

## „Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen, hat auch das Recht, Steuern zu sparen!“

Gemeinsam mit Frau Isabella Ljubeko wird die Marktgemeinde den St. Michaelerinnen und St. Michaelern helfen, Steuern zu sparen. Frau Isabella Ljubeko wird nach umfangreicher Aus- und Weiterbildung und jahrelanger Berufserfahrung in den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und Personalverrechnung im Sommer 2015 als selbstständige Bilanzbuchhalterin in unserer Gemeinde tätig sein.

Frau Isabella Ljubeko wird Ihnen ab dem Spätsommer 2015 in Sprechstunden auf der Marktgemeinde St. Michael bei Fragen zur Arbeitnehmer-



veranlagung mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Termine und genaue Informationen werden wir in unserer nächsten Ausgabe veröffentlichen. Ich freue mich, Ihnen mit diesem Angebot eine weitere Unterstützung anbieten zu können.

Ihr Bürgermeister  
Karl Fadinger



## Zeugensuche

Am Mittwoch 4.12.2014 zwischen 3:00 Uhr und 5:00 Uhr, wurde ein 31-jähriger Mann auf dem Bahnhofsgelände St. Michael i.O. von einem bisher unbekanntem Täter lebensgefährlich verletzt und liegen gelassen. Nach Auffinden des bewusstlosen Verletzten durch einen Passanten, erfolgte die Einlieferung in das LKH Leoben, mit einem über einmonatigen Aufenthalt in der Intensivstation. Bei dem ca. 35 bis 45 (50?)-jährigen

Täter soll es sich um einen ca. 1,80 m großen, dunkel-haarigen Mann, hageren Typs und Gesichts mit Kinnbart handeln. Es ergeht die Bitte an die Bevölkerung, Wahrnehmungen dazu bzw. zweckdienliche Hinweise an die Polizeiinspektion St. Michael i.O., Raiffeisenstraße 46, Tel.: 059133-6320 zu richten. Für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, wird eine Belohnung von EUR 500,00 ausgeschrieben.

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

George  
Altes  
Banking

1:0

**SCHNELL ÜBERWEISEN**

Jetzt wechseln: [mygeorge.at](http://mygeorge.at)



George. Das modernste Banking Österreichs.



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

## IHR GRAWE VERSICHERUNGS-TEAM...

### Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958  
[mario.poettler@grawe.at](mailto:mario.poettler@grawe.at)

### Ramona Kaiser

Tel. 0699-107 22 753  
[ramona.kaiser@grawe.at](mailto:ramona.kaiser@grawe.at)

### Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422  
[stefan.amer@grawe.at](mailto:stefan.amer@grawe.at)

Liesing 24, 8773 Kammern

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft



# St. Michaels Schimeister heißen Gudrun Schatzl und Andreas Hammer

Bei den Schimeisterschaften der Marktgemeinde in Wald am Schoberpaß prolongierten Gudrun Schatzl und Andreas Hammer ihre Siegesserie.

*Peter Taurer*

Der übliche Jännertermin fiel dem Schneemangel zum Opfer, der schon lange fixierte Ersatztermin Ende Februar zog nicht so richtig. Nachdem im Vorjahr ja überhaupt kein Rennen stattfinden konnte, war die gerade 50 Namen umfassende magere Startliste doch

eine eher negative Überraschung. Nicht ganz ein Drittel fehlte zum Durchschnitt der letzten Jahre. Das war schon das einzige Manko. Das Team Alpin der Naturfreunde hatte organisatorisch wie gewohnt alles bestens im Griff. Dazu präsentierte sich die Piste bei den Sonnbergliften in Wald in perfektem Zustand, hart und doch griffig, der Riesentorlauf war flüssig gesteckt, verleitete zum Tempobolzen. Zwei kritische Passagen enthielt der Kurs, eine davon

ließ einen Favoriten straukeln, Gerhard Waldhör scheiterte ausgerechnet am letzten Tor. Bei der Entscheidung um den Tagessieg hatten die üblichen Verdächtigen die Nase vorne. Gudrun Schatzl, gerne als „schnellste Schuldirektorin des Bezirkes“ titulierte, fügte einen weiteren Titel ihrer Sammlung dazu, gleich souverän Andi Hammer. Der sorgte noch für einiges Staunen, kurvte er doch im weißgestreiften Renndress der deutschen durch die Tore.

Bürgermeister Karl Fadinger, der alle Teilnehmer mit aufbauenden Schnitten beglückte, nahm gemeinsam mit Barbara Gamsjäger und Mario Moser von den Naturfreunden die Prämierung der Sieger vor. Thomas Pfaller hatte nach dem Gewinn der Zwergklasse ein weiteres Erfolgserlebnis.

Das Glücksennerl bedachte ihn mit dem von der Raiffeisenbank Liesingtal zur Verfügung gestellten Marcel-Hirsch-Helm.



*Damen AK I*



*Damen AK II*



*Damen Allgemein*



*Herren AK I*



*Herren AK II*



*Herren AK III*



*Schizwergewettbewerb weiblich*



*Schizwergewettbewerb männlich*



*Jugend I männlich*



*Schüler I männlich*



*Schüler I weiblich*



*Schüler II weiblich*



## Die Ergebnisse

### Weiblich

#### Schizwerge:

1. Lena Braunhuber 26,85
2. Lara Stöckl 29,60
3. Lena Pfaller 01.02,32

#### Kinder I:

1. Selina Geßelbauer 37,92
2. Anna Sellmeister 39,27
3. Lorena Reiter 42,02

#### Schüler 1:

1. Lisa Kohrgruber 01.05,51

#### Schüler II:

1. Elisabeth Schachner 50,82

#### AK III:

1. Gudrun Schatzl 44,02  
(Tagesbeste)

#### AK II:

1. Natascha Stöckl 49,65
2. Elke Jungwirth 52,29
3. Petra Glauningner 55,21

#### AK I:

1. Claudia Künstner 46,89
2. Vanessa Studer-Taurer 50,19
3. Brigitte Sellmeister 52,87

#### Allgemein:

1. Alexandra Debeutz 49,13
2. Julia Pösendorfer 50,24
3. Melanie Waltritsch 51,28

### Männlich:

#### Zwerg:

1. Thomas Pfaller 26,66
2. Nico Waldhör 26,87
3. Elias Schrank 30,57

#### Kinder II:

1. Fabio Gmeiner 30,86
2. Martin Hübl 31,69
3. Nils Studer 37,83

#### Schüler I:

1. Fabio Geßelbauer 54,27

#### Jugend I + II:

1. Jan Schatzl 45,54
2. Benjamin Künstner 46,54

#### Herren:

1. Erwin Moser 53,29

#### AK III:

1. Andreas Gruber 44,70
2. Josef Schwarzenbacher 46,05
3. Horst Streitmaier 51,01

#### AK II:

1. Helmut Karner 42,34
2. Dieter Gruber 44,66
3. Gernot Jörg 44,91

#### AK I:

1. Andreas Hammer 38,62  
(Tagesbester)
2. Christian Waldhör 40,71
3. Robert Geßelbauer 44,92



Tagesbeste



Thomas Pfaller mit dem Marcel Hirscher-Helm



Kinder I weiblich



Kinder II männlich



Kinder II weiblich

# GÄSTEHAUS ZECHNER

ÖFFNUNGSZEITEN: Tel.: 03843-20610

**Montag bis Freitag**  
 11.00 bis 15.00 Uhr Küche von 12.00 bis 14.00 Uhr  
 17.00 bis 23.00 Uhr Küche von 18.00 bis 22.00 Uhr  
**Samstag, Sonn- und Feiertag**  
 11.00 bis 15.00 Uhr  
 Küche von 12.00 bis 14.00 Uhr

www.gaestehaus-zechner.at

Einfach wohlfühlen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag: 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertag: 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Montag, Dienstag: Ruhetag

Michi's  
Seeschenke

am Trabochersee

Tel.: 0650/4725765



# Entwicklungshelfer in Sachen Wurst

Toni Loschat aus St. Michael ist in Nepal als ehrenamtlicher Berater für fleischverarbeitende Betriebe ein gefragter Mann.

*Peter Taurer*

Kommt man in St. Michael zum Heimathaus von Anton Loschat, dann sticht die im Wind wehende österreichische Fahne ins Auge. Im verglasten Wintergarten steht eine große Krippe, das Geschenk eines Tiroler Holzschnitzers, auf der Terrasse erweckt eine übermannsgroße Skulptur eines italienischen Künstlers die Aufmerksamkeit, ein Totem, Gabe eines Indianerhäuptlings steht im Park,



**Toni Loschat und Minister Mr. Samaj Song**

auf einem Vogelhäuschen steht beziehungsweise „Liebesnest“. Es ist das Heim eines weltoffenen und weitgereisten Menschen, für den Pension und Ruhestand eher Reizwörter sind. Eher trifft Unruhestand den Punkt bei dem vor einem Jahr offiziell aus dem Berufsleben geschiedenen 62jährigen. Nach 28 Jahren war Schluss als Geschäftsführer bei Tann, einem der fünf europäischen Marktführer für Fleisch- und Wurstverarbeitung. Dieses Metier war bestimmend für Toni Loschats Leben. Der Matura am Stiftsgymnasium in Admont folgte eine Fleischerlehre im elterlichen Betrieb, darauf die Meisterprüfung. Sesshaftigkeit war für ihn kein Thema, zu sehr lockten fremde Länder. Einige Zeit jobbte er in der Hotelbranche, Paris, London, Bangkok waren einige Stationen, ehe er Mitte der 70er in Kanada sesshaft wurde. Insgesamt sechs Jahre wirkte Loschat in Toronto, Vancouver und in Amerika. Von dort

nahm er eine für seinen weiteren Lebensweg prägnante Erkenntnis mit: Erfolgreiche Leute geben viel zurück, es zählt nur der Mensch, der respektvolle Umgang miteinander. Eine spätere Fügung des Schicksals wollte es, dass er mit Boxchampion Vitali Klitschko und Didi Mateschitz zwei Menschen kennenlernen durfte, die all das personifizieren.

Das Ende der beruflichen Laufbahn bedeutete keinen Schlusstrich. 10500 EX-Manager, darunter lediglich zwei Österreicher, sind weltweit ehrenamtlich und kostenlos für die deutschen SES tätig. Dass Loschat inzwischen ein gefragter Mann ist, zeigen 62 Anfragen. Zwei bis drei Monate dauert die gewissenhafte Vorbereitung für ein Projekt, wo Interesse fürs Land, Menschen, Sprache, Religion, politische Verhältnisse einfließen. Seine erste Mission führte ihn nach Nepal, wo er in der Stadt Pokhara betriebliche Abläufe, Produktion und Hygiene einer großen Firma unter die Lupe nahm und ein Konzept erstellte. Die zusätzliche Problematik der fleischverarbeitenden Industrie liegt im religiösen Bereich, wo bei der vorwiegend hinduistischen Bevölkerung bislang Fleisch und Wurst verpönt waren. Der Konsum beginnt erst bei der jüngeren Generation unter 30. Eine seiner großen Visionen betrifft die Installation einer Berufsschule für Fleischer nach europäischem Standard. Toni Loschat hat auch sonst seine Ohren offen und legt

Seilschaften. Dies im wahrsten Sinn des Wortes, denn er stellte für den Bau einer Seilbahn die Kontakte zum österreichischen Hersteller Doppelmayr her. Eine riesige Rinderfarm in Brasilien, eine Fleischfabrik in Albanien waren weitere Stationen des Entwicklungsberaters.

Nepal hat es ihm jedoch ange-tan, die Hauptstadt Kathmandu ist das nächste Ziel. Eines aber würde der begeisterte Klavierspieler bei aller Liebe zum Land dort nie tun-selber Auto- oder Motorrad fahren. Das ist für ihn die reinste Horrervorstellung.



*Ein frohes Osterfest wünscht*

**EDUSCHO-Depot**

**CAFE**  
**PÖLZL**  
**KONDITIONEIREI**



**8770 St. Michael, Hauptstr. 62**  
**Tel. 03843/23 59**



**Andreas RAINER**

12. Februarstraße 31/8

8770 St. Michael

0664 249 17 18

[www.die-buchhaltung.at](http://www.die-buchhaltung.at)

[info@die-buchhaltung.at](mailto:info@die-buchhaltung.at)



**Die Buchhaltung**

• Bilanzbuchhaltung • Lohnverrechnung • Betriebswirtschaftsprüfung

- Bilanzierung
- Lohnverrechnung
- Arbeitnehmerveranlagung
- Erstellung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Erstellung des Jahresabschlusses

Mitglied der WKO und  
Bundesverband österreichischer Bilanzbuchhalter

**Online-Auktion**

**Kleine Zeitung**

ab 28. März 2015

Ersteigern Sie einen

Gutschein im Wert von

**€ 150 / € 80**

und sparen Sie mit ein wenig

Glück bis zu

**50%**

des Gutscheinwertes



# Die Kinder fesch heraus geputzt

Der Grönemeyer-Hit „Kinder an die Macht“ könnte als Vorlage gedient haben, denn einen Nachmittag lang hatte tatsächlich die Jugend im Volkshaus das Kommando.

*Peter Taurer*

Das Kulturreferat der Marktgemeinde hatte zum Kinderfasching geladen, Krapfen und Getränke waren für die not-

wendige Stärkung ausreichend gebunkert. Die Stimmung permanent hoch hielten Clown Kasimir und Mobil-

disco Holiday. Dass es vorwiegend den Mamas riesigen Spaß machte, ihre Kleinen herauszuputzen, wurde von den phantasievollen Kostümierungen untermauert. Die Bilder sprechen für sich...





## AUS DER BÜCHEREI

Mit „Ich bin dann mal weg“ hat er Millionen Leser inspiriert, persönliche Grenzen zu überschreiten. In **„Der Junge muss an die frische Luft“** spricht *Hape Kerkeling* über seine Kindheit; entwaffnend ehrlich, mit großem Humor und Ernsthaftigkeit. Über die frühen Jahre im Ruhrgebiet, Bonanza-Spiele, Gurkenschnittchen und den ersten Farbfernseher. Über das Auf und Ab einer dreißigjährigen, turbulenten Karriere - und darüber, warum es manchmal ein Glück ist, sich hinter Schnauzbart und Herrenhandtasche verstecken zu können.

*Kathy Reichs* – **„Knochen lügen nie“** Ihr Ziel: Gerechtigkeit für die Toten. Ein neuer Fall für *Tempe Brennan*. Sie kann mit ihrer Arbeit für die Gerichtsmedizin Tote nicht wieder lebendig machen. Doch zumindest kann sie Mordopfern Gerechtigkeit widerfahren lassen, indem sie den Tätern mit forensischer

Wissenschaft und weiblicher Intuition auf die Spur kommt. Nur in einem einzigen Fall entkam ihr ein Killer: *Anique Pomerleau*, eine junge Frau, die selbst traumatische Misshandlungen hatte durchleben müssen.

**„Der Sohn“.** Der große neue Roman von Bestsellerautor *Jo Nesbø*. *Sonny Lofthus* sitzt im modernen Hochsicherheitsgefängnis *Staten* in *Oslo*. Seine



5 Mädels und 2 Jungs feierten den 8. Geburtstag von *Jana*.



Viel Spaß gab es bei *Nadine's* Feier zu ihrem 8. Geburtstag



*Natascha* feierte genau am Krampustag mit ihren Freunden ihren 6. Geburtstag

kriminelle Karriere begann, als sein Vater Ab sich das Leben nahm. Ab *Lofthus* war Polizist. Kurz vor seinem Tod gestand er, korrupt gewesen zu sein. Dieser Verrat zerstörte *Sonnys* Leben. Jetzt, viele Jahre später, hört er von einem Mitgefangenen, dass alles ganz anders gewesen ist. *Sonny* will Rache. Er flieht aus dem Gefängnis, denn die Verantwortlichen sollen für ihre Verbrechen büßen.

**Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!**

### Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

### Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 2,00,

Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10

jede weitere Woche pro Buch € 0,10

### **Kindergeburtstag in der Bücherei**

Das Büchereiteam bietet ein ganz besonderes Service - „Kindergeburtstag in der Bücherei“ – Die Geburtstagspartys finden immer Freitag ab 14:30 Uhr statt und sind für Kinder im Alter von 5 – 10 Jahre. Anmeldungen mindestens 1 Woche vorher bei *Barbara Gamsjäger* (Tel. Nr. 0664/1529569 oder 03843/2244-15).

Dauer ca. 2,5 – 3 Stunden

Preis: bis 5 Kinder € 30,00, jedes weitere Kind € 5,00 (maximale Anzahl 10 Kinder)

Neben dem Programm gibt es für das Geburtstagskind und seine Gäste noch Kuchen und Saft.



Beim 10. Geburtstag von *Gianna* ging's lustig zu



Im Jänner feierte *Chiara* mit ihren Freunden ihren 6. Geburtstag



## Imkerei Thomas Glössl

### Die Imkerei – eine wunderschöne Ergänzung zum Beruf des Oberförsters

Albert Einstein hat schon gesagt „ Wenn die Biene stirbt, hat der Mensch noch vier Jahre“.

Ein Funke Wahrheit steckt natürlich hinter diesem Zitat und daher sollte der Menschheit die Bedeutung der Biene in unserer Umwelt immer mehr bewusst werden.

Viele Pflanzen würden keine Früchte mehr tragen, gäbe es nicht die verschiedensten Bienenarten.

Obstbäume sind von diesen Fremdbestäubern abhängig und somit spielt die Biene

auch im Obstbau eine wesentliche Rolle.

Für Thomas Glössl ist die Imkerei ein toller Ausgleich zu seinem Beruf als Revierleiter des Franz Mayr-Melnhofschen Forstbetriebes.

Die Ökologie, sowie die Be-

wirtschaftung von Bienenvölkern zur Schaffung einer gewissen Biodiversität zählen zu seinen großen Leidenschaften.

Die Bienen schenken uns aus der Natur sehr kostbare, gesunde aber auch heilende Pro-

dukte, die in der Vorratskammer eines ernährungsbewussten Menschen nicht fehlen sollten.

Die Imkerei Glössl bietet neben den verschiedensten Bienenprodukten auch Führungen für Kleingruppen und Schulen an.

Thomas Glössl können sie unter 0664/8170016 oder [t.gloessl@mm-forst.at](mailto:t.gloessl@mm-forst.at) erreichen.



## Chöre der Eisenstraße

Unser „Jakob“ ist nicht mehr



Jakob Stadler, der immer und überall in St. Michael anzutreffen war, ist im 77. Lebensjahr verstorben.



Der Werkschor der voestalpine Donawitz feiert im Jahr 2015 sein 60jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass findet am 20. Juni 2015 ein großes Sängerfest an der Wiege der Eisenverhüttung und somit auch an der Wiege der Eisenstraße, in Vordernberg statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Chöre der Eisenstraße“. Fünfzehn Chöre aus drei Bundesländern, beginnend am Tor der Eisenstraße in Niklasdorf bis zum Ende am Stadtturm in Enns, werden daran teilnehmen.



# AUS DEM STANDESAMT



## VERSTORBEN

Sturm Ida, 81 Jahre  
 Braunhuber Franziska, 59 Jahre  
 Rabko Regina, 84 Jahre  
 Fresner Anton, 59 Jahre  
 Steinkellner Herbert, 77 Jahre  
 Eisl Helmut, 67 Jahre  
 Stadler Jakob, 76 Jahre  
 Javnik Sigismund, 86 Jahre  
 Oberrauter Friederike, 83 Jahre  
 Kreuzer Martina, 93 Jahre  
 Glantschnig Dorothea, 86 Jahre  
 Reisinger Bruno, 79 Jahre  
 Haberl Josefa, 80 Jahre  
 Lanzmaier Franz, 88 Jahre  
 Wurm Julius, 81 Jahre  
 Buchgraber Adele, 77 Jahre  
 Puder Viktoria, 60 Jahre  
 Mohri Otto, 81 Jahre  
 Süß Maria, 103 Jahre  
 Fresner Anna, 85 Jahre  
 Engl Theresia, 91 Jahre  
 Weber Anton, 91 Jahre



## HOCHZEITEN

Mario Mandic und Luisyaty Gruber

## EHEJUBILÄUM

Elisabeth und Werner Szekely, 50 Jahre  
 Maria und Alfred Jörg, 50 Jahre



Lorenz Konstantin Pichler



## GEBOREN

Raphael Brenner  
 Leonie Melissa Ritter  
 Lorenz Konstantin Pichler  
 Tamara Krückl  
 Magdalena Ilic  
 Roberto Jelic  
 Julia Stiegler



## WIR GRATULIEREN

Erna Lechthaler, 95 Jahre  
 Maria Pfleger, 85 Jahre  
 Josef Hafner, 90 Jahre  
 Franz Wilfurth, 90 Jahre  
 Johann Kainz, 90 Jahre  
 Eduard Saiger, 80 Jahre  
 Gertrude Fuchs, 80 Jahre  
 Josefine Stütz, 90 Jahre  
 Maria Kaltenhofer, 85 Jahre  
 Maria Jöchlinger, 80 Jahre  
 Franz Leopold, 80 Jahre  
 Ingeborg Wieser, 85 Jahre  
 Ernestine Bracher, 85 Jahre



Benedikt Rabl



Maria Jöchlinger, 80 Jahre



Erna Lechthaler, 95 Jahre



Johann Kainz, 90 Jahre



Franz Leopold, 80 Jahre



Maria Kaltenhofer, 85 Jahre



Franz Wilfurth, 90 Jahre



Josef Hafner, 90 Jahre



Josefine Stütz, 90 Jahre



Gertrude Fuchs, 80 Jahre



# PORTOBELLO

## Pizza & Kebap Haus

**Bestell-Hotline: 03843 / 24 980**

**Öffnungszeiten:**

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

**Aschmannweg 4, 8770 St. Michael**

*... wünscht allen  
Bewohnern von  
St. Michael ein  
frohes Osterfest!*



## Die Kinderkrippe stellt sich vor

Am 15. Oktober startete der Betrieb der Kinderkrippe St. Michael. Untergebracht im Zubau der NMS St. Michael erstreckt sich über drei ehemalige Klassen nun eine Einrichtung für Kinder unter 3 Jahren. In der Krippe werden zur Zeit 6 Kinder aus St. Michael betreut. Die Nachfrage ist aber sehr groß und so ist die Krippe mit Voranmeldungen für den Herbst 2015 ausgelastet.

### Was passiert in der Krippe?

Ähnlich wie im Kindergarten ist der Tagesablauf strukturiert. Um 7.00 Uhr beginnt der Tag mit einer gemütlichen Phase in der die Kinder ankommen, sich Spiele suchen, zeichnen oder auch basteln. Mit einem gemeinsamen späten Frühstück (um ca. 9.30 Uhr) geht es weiter im Tageslauf. Anschließend geht es in unseren Turnsaal. Während eine Kollegin mit den Kindern spielt, kümmert sich die andere Kollegin um die Wickelkinder. Abgerundet wird der gemeinsame Vormittag wieder im Gruppenraum mit singen, vorlesen und spielen bis zum Abholen um 13:00 Uhr. Wie im Kindergarten werden auch bei uns in der Krippe die Feste im Jahreskreis gefeiert. Begonnen hat es bei uns mit dem Laternenfest, welches wir gemeinsam mit dem Kindergarten Pumuckl, (wetterbedingt im Turnsaal) gefeiert haben.

Der nächste Höhepunkt war der Besuch vom Nikolaus. Mit dem Basteln eines Nikolaussackerls, Liedern und Geschichten wurde die Vorfreude auf das Fest geschürt. Danke an Josef Schwarzenbacher für die einfühlsame Gestaltung dieser Feier.

Mit der Hilfe eines Gärtners haben wir unseren Adventkranz gebunden. Jeder hat von zu Hause Dinge zum Schmücken des Kranzes mitgebracht, damit wir einen feierlichen Begleiter für die Adventzeit hatten.

Als Abschluss des Jahres gab es in der Krippe eine vorweihnachtliche Feier, an der alle Eltern unserer Kinder teilnahmen und die Kinder ihre Lieder und Geschenke präsentierten. Eine Bildergeschichte mit dem Beamer an die Wand projiziert (Danke an die NMS St. Michael für den Beamer) war der aufregendste Teil dieser Feier für die Kinder.

Im Jänner bekamen wir Besuch von einer Zahngesundheitszieherin, die den Kindern auf spielerische Weise die richtige Zahnpflege näher brachte. Im Vordergrund stand dabei das Spülen mit dem Wasser, was in den nächsten Tagen weitergeübt wurde.

Auch den Schnee haben wir natürlich ausgiebig genutzt und waren vor der Krippe auf der Schulwiese Bob fahren, Schneemann bauen und Schneengerl machen. Eine der Lieblingsbeschäfti-

gungen unserer Kinder ist das Zeichnen und Basteln. Wir sind dabei auch auf die Mithilfe fleißiger Sammler angewiesen. Sollten sie zu Hause Bastelsachen haben die sie nicht mehr benötigen, so sind wir gerne bereit, diese anzunehmen. Brauchen können wir vor allem Stoff- und Wollreste, Papprollen, Garn, Schmuckpapier, Spitzen und Borten, Knöpfe, Bier- und Korkstopfeln,... uvm. Sollte in Ihrem Fundus etwas übrig sein, bringen Sie es bei uns in der Kinderkrippe vorbei oder rufen Sie uns an unter Tel.: 0669 – 1126 9214.

Zum Schluss möchten wir uns noch sehr herzlich bei Frau Silvia Gindl bedanken. Sie hatte im Herbst im Volkshaus einen Baby- und Kleinkinderflohmarkt organisiert.

Der Reinerlös, welcher durch die Standgebühr der TeilnehmerInnen zustande kam, immerhin € 400,-, wurde an uns gespendet.

Wir werden diese stolze Summe für einen Beitrag zur Anschaffung einer Schaukel in unserem Bewegungsraum nutzen.

Herzlichen Dank an Bgm. Karl Fadinger und Silvia Gindl für die Spende!



Spendenübergabe durch Bgm. Fadinger und Silvia Gindl an die Kinderkrippe

## Preisschnapsen



Bei dem am 22.02.2015 von Adi Kovacs veranstalteten Preisschnapsen im Café Pözl gab es folgende Sieger: 1. Peter Brunner, 2. Sepp Hammer, 3. Erich Gamsjäger

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

## Einladung zur Muttertagsfeier

am Freitag, den 08. Mai 2015

im Volkshaus St. Michael

Beginn 15:00 Uhr





Kindergarten  
Pumuckl

### Adventwanderung zur Walpurgiskirche

Am letzten Wochenende vor dem Heiligen Abend machten wir uns auf den Weg, um Spuren des Christkinds zu suchen. Unsere Kinder waren aufgeregt und voller Vorfreude. Viele begleiteten uns bei dieser besinnlichen Wanderung zur Walpurgiskirche. Wir trafen uns vor dem Gemeindeamt, wo wir schon von unserem Herrn Bürgermeister Karl Fadinger erwartet wurden. Eigentlich wollte er an unserer Veranstaltung teilnehmen, aber leider kam ein anderer Termin dazwischen. Er begrüßte uns herzlich und gab uns als Trost für seine Absage als Wegzehrung Süßigkeiten

mit. Sowohl die Kleinen, als auch die Großen freuten sich über diese Entschädigung. Mit den mitgebrachten Laternen konnten wir die Spuren des Christkinds schneller finden. Die Kinderaugen leuchteten, wenn goldene Sternchen und Engelshaar am Wegesrand entdeckt wurden. Ab jetzt wussten alle – es dauert nicht mehr lange, das Warten hat ein Ende. Von Weitem hörten wir das Läuten der Kirchenglocken. Wir wurden bereits von Herrn Pfarrer Martin Schönberger erwartet. Gottes Segen begleitete uns durch die vorweihnachtliche Feier. Mit ihren Darbietungen überraschten die Kleinen alle Anwesenden. Wir waren eine große Familie, die sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest und den Geburtstag Jesus freute. Anschließend gab es eine Jause mit selbstgebackenen Lebkuchen und warmen Getränken.

### Schikurs in Wald/Schoberpass

Bei guter Schneelage und gutem Wetter fand heuer der alljährliche Schikurs unseres Kindergartens statt. 25 Kinder



nutzten die Möglichkeit, Schifahren zu lernen oder ihr Können zu verbessern. Natürlich war es toll, mit allen Freunden das Schifahren zu genießen. Die Begeisterung stieg jeden Tag mehr und die Freude über die Fortschritte war groß. Besonders die Eltern waren begeistert, wie schnell ihre Kinder den Bogen heraus hatten. Wir wurden wieder hervorragend vom Team der Naturfreunde St. Michael unter der Leitung von Herrn Mario Moser betreut. Vielen Dank dafür! Der Abschluss wurde bei ei-

nem guten Schifahrerschnitzel gefeiert. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und eine Schneeeule überreicht. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

### Fasching ist eine tolle Zeit

Diese lustige Zeit genießen alle – ob groß oder klein. In eine Rolle zu schlüpfen, die sie gerne auch im richtigen Leben sein wollen. Beim Tanzen kamen wir ganz schön außer Atem und ins Schwitzen. Zwischendurch gehörte natürlich die Krapfenjause dazu.



Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

M A L E R E I

**GRUBER**

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



## Neues aus dem Kindergarten 1



### Im Kindergarten 1 zieht der Frühling ein

Was gibt es zur Weihnachtszeit schöneres, als den Duft und Geschmack von Schokolade. Mitte Dezember konnten wir, dank der Unterstützung unserer Eltern beim Herbstmarkt, einen „süßen“ Besuch in Graz beim Kindermuseum Frida & Fred anmelden. Kindgerecht und spannend erlebten wir den Weg der Schokolade von der Kakaobohne bis zur fertigen Praline.

suchten uns Fon und Noi im Kindergarten. Die Kinder durften traditionelle Kleidung pro-

bieren. Zur Jause wurden wir mit Frühlingsrollen, gebratenem Reis und Reissuppe be-

koht. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für diesen Tag.



Unsere Kinder beim Schneetreten im Garten nach Sebastian Kneipp.



Beim Faschingsfest im Kindergarten kam wieder der Kasperl auf Besuch, und im Gepäck jede Menge Faschingskrapfen für die Kinder.

Zum Jahresprojekt „Eine Reise um die Welt“ ging es mit dem Flieger im Februar vom Nordpol weiter nach Thailand. Bei unserem Thailandtag be-





## Industrie macht Schule

Die Industriellenvereinigung gestaltete in Graz einen Legotag zum Thema, „Build the Change. Es ist deine Zukunft“. Mit einigen Tonnen Legosteinen waren Kinder eingeladen, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen: „Wie könnten sich Häuser, Fahrzeuge, Fliegende Objekte weiter entwickeln?“ Die Firma AT&S aus Hinterberg lud eine Klasse der VS St. Michael zu dieser Fahrt nach Graz ein. Die Kinder der 3. Klasse bereiteten sich mit einigen Gedanken- und zeichnerischen Experimenten darauf vor und konnten am 3. Oktober ihre Schulklasse mit einem Bus vertauschen, der sie zur Helmut-List-Halle brachte. Nach anfänglicher Verwirrung ob der vielen legobauenden, zwangsläufig lauten Kinder, wurden wir von Julia, einer engagierten BAKIP-

Schülerin, bestens in das Geschehen eingewiesen und betreut. Bald versanken die Kinder in ihre eigene Welt und setzten ihre Vorstellungen kreativ und voller Einsatz um. Nachdem die Bauwerke mit ihren Herstellern noch fotografiert wurden, wartete zum Abschluss noch eine stärkende Jause mit Lesematerial in Form der Kinderzeitung auf uns.

Ein großer Höhepunkt war für die Schülerinnen und Schüler nun ein Besuch des Herrn Moitzi, Technikvorstand der AT&S. Er informierte sich genau über den Ablauf und die Ergebnisse dieses „Legotages“ und bewies dabei viel Geduld und Einfühlungsvermögen. Herr Moitzi stellte seine Firma vor und brachte sogar Leiterplatten mit, deren Funktionsweise er kindgemäß erklärte. So konnten die Kinder das „Innenleben“ von Handys und Computern „begreifen“. Es war für sie sehr spannend, Einblick in einen Arbeitsbereich modernster Industrietechnologie aus ihrer näheren Umgebung zu bekommen. Auch Herr Moitzi zeigte sich vom Interesse und der Mitarbeit der Kinder begeistert.

Die Lehrerinnen Frau VS Direktorin Gudrun Schatzl und Walpurga Mayer haben dieses Projekt begleitet. Sie finden es

überaus erfreulich, dass sich die Industrie schon so frühzeitig in den Bildungsbereich einzuklinken versucht, es ist ein wichtiges Projekt, das hoffentlich noch nicht zu Ende ist.

Burgi Mayer

## Schulsportgütesiegel erhalten

Bei einem Festakt im Gemeinderatsaal des Grazer Rathauses wurde unsere Volksschule von der amtsführenden Präsidentin des Landesschulrates Steiermark, Elisabeth Meixner, dem Landesschulrats-Vizepräsidenten Mag. Wolfgang Erlitz und dem Grazer Sport- und Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner mit dem Schulsportgütesiegel in Silber ausgezeichnet. Die Ehrenurkunde durften VL Ingrid Gsaxner und VDir Gudrun Schatzl entgegennehmen.

Unter den 50 ausgezeichneten Schulen befinden sich 25 Volksschulen, 15 Neue Mittelschulen, 5 AHS, 4 BMS und 1

Berufsschule. Das Schulsportgütesiegel wurde in Gold, Silber oder Bronze verliehen. Gewürdigt wurden damit besondere Leistungen und Angebote, die die steirischen Schulen für ihre Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Sport und Bewegung zur Verfügung stellen. Kriterien sind zum Beispiel die Anzahl der Wochenstunden für Sport, die Turnsaalausstattung, Sportprojekte, Zusatzausbildungen und Fortbildungen der Lehrerinnen und Lehrer, die Teilnahme an Schulwettkämpfen und sportliche Angebote für die Pausen.



v. l.: Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner, Sportstadtrat Kurt Hohensinner, MBA, Landesschulinspektor Hermann Zoller, VDir Gudrun Schatzl und VL Ingrid Gsaxner von der VS St. Michael und Landesschulrats-Vizepräsident Mag. Wolfgang Erlitz.

(Foto: LSR Steiermark)

*Wir wünschen  
ein frohes Osterfest!*

**Fahrräder • Mopeds  
Kleinmotorräder  
Service und Verkauf**

**STEINHUBER**

St. Michael, Telefon 0 38 43 / 22 05



## Woche der offenen Tür

Warum in die Ferne schweifen, wenn eine gute Schule doch so nah ist?

Das wollte das Lehrer-Innenteam, die Schulleiterin Elisabeth Kolland und unsere motivierten SchülerInnen in der Woche der offenen Tür den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus den umliegenden Schuleinzugsgemeinden in verschiedenen Workshops präsentieren. Die Vormittage sollten zeigen, dass die NMS St. Michael vielfältige Bildungsangebote in unterschiedlichsten Bereichen bieten kann.

Im Physiksaal konnten die VolksschülerInnen spannende Experimente zu den verschiedensten physikalischen und chemischen Themen durchführen. Im Informatikraum bekamen die ViertklässlerInnen einen kurzen Einblick in die Fotobearbeitung und den konstruktiven Einsatz des Handys im Unterricht. Nach einer kräftigenden Jause galt es anschließend im Turnsaal erlebnis-



orientierte Bewegungserfahrungen zu sammeln, mit dem Auftrag: „Nur gemeinsam könnt ihr die 5 Abenteuer bestehen.“ Die Reaktionen auf unsere Workshops waren sehr positiv und wir konnten hoffentlich vermitteln, dass uns eine vielfältige und qualitätsvolle Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler sehr am Herzen liegt.



## Wintersportwoche 2. Klasse

Die zweite Klasse der NMS St. Michael fuhr vom 26. bis 30.01.2015 nach Mürzsteg zum Appelhof, um dort eine erlebnisreiche Wintersportwoche zu verbringen.

Von den 22 Kindern fuhren 9 Kinder Ski. 13 Kinder wählten das Alternativprogramm, das eine Menge an Aktivitäten bot, wie Schneeschuhwandern, Langlaufen, Eisstockschießen, Rodelwettbewerb,

diverse Schneespiele, Lagerfeuer und eine Fackelwanderung. Abgerundet wurde die Wintersportwoche durch das reichhaltige Zusatzangebot des Appelhofes (großer Turnsaal, Indoorspielplatz, Kino, Hallenbad uvm.)

Die Wintersportwoche war somit ein voller Erfolg für die SchülerInnen unserer Schule, die mit ihren Lehrern schöne gemeinsame Tage erleben konnten.



noch viel mehr auf ...

[www.nmsmichael.at](http://www.nmsmichael.at)



## Großmeister

Wie alljährlich, so fand auch heuer wieder am 12.2. die 20. steirische Jugendschacholympiade in der Mehrzweckhalle in Gratwein statt.

Robert Papic, Kevin Moschig, Daniel König und David Schwinger vertraten unsere Schule bestens.

Es ging darum, im Wettstreit der besten Ideen den vielen Vereinsspielern der anderen Schulen möglichst großen Widerstand entgegenzusetzen.

Schließlich erreichte unser Team von 39 Mannschaften den für Hobbyspieler sehr guten 27. Platz.

## Benimm ist in

Die 3. Klassen besuchten einen 4-stündigen Workshop mit Maria Erlacher, einer Praxistrainerin mit fachlichem Know-how und langjähriger Erfahrung, um die SchülerInnen mit modernen, elementaren Umgangsformen auszustatten, damit diese einen professionellen und sympathischen Eindruck in allen Lebenslagen machen können.

Die SchülerInnen verfolgten den Workshop gespannt mit großem Interesse, stellten viele Fragen und ließen die Hoffnung aufkommen, dass sie das Gehörte in Zukunft auch umsetzen werden.



## Lernen einmal anders!



Unter diesem Motto fand in der Woche nach den Semesterferien spannendes, praktisches, abwechslungsreiches und vielfältiges Lernen in drei unterschiedlichen Projektschwerpunkten für alle Klassen statt.

Die **1. und 2. Klasse** erforschte „Mit allen Sinnen“ unseren Hör-, Seh-, Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn.

Neben einem aufregenden Tag auf dem Adelwöhrerhof in St. Oswald, standen die verschiedensten Workshops rund um unsere Sinne und ein Besuch in der Schule der Sinne in Neumarkt auf dem Programm.

Beim Projekt „Woody Woodpecker“ beschäftigten sich die **3. Klassen** intensiv mit dem Thema Holz.

Ein Schwerpunkt war die Besichtigung verschiedenster Betriebe, wie der Papierfabrik Brigl & Berg-

meister, der Tischlerei Göbl, dem Musikhaus Pilat und den Möbelhäusern Lutz und Kika.

Auch „learning by doing“, war angesagt. Mit Begeisterung stellten die Schüler selbst Osterratschen her. Besonders interessant war auch das Schöpfen von Papier, sowie mikroskopische und chemische Untersuchungen von Holz.

Am letzten Tag ging es in Begleitung der Forstschule Bruck hinaus in den Wald. Die **4. Klassen** wurden in dieser Woche „Fit for Job“ gemacht.

Nach einem informativen Vortrag von Herrn Draxler, der die wichtigsten Eckpunkte einer Bewerbung aufzeigte, ging es an die Erstellung einer eigenen Bewerbungsmappe.

Auch Vorstellungsgespräche wurden geübt und anschließend analysiert. Realbegegnungen in den Firmen AT&S und Norske rundeten diese Woche ab.



**MDH** ...presents die große  
**ST. MICHAELER**  
**OSTER  
DISCO**

**Sa. 04. April 2015**

Ab 20:00 Uhr im Volkshaus

**ST. MICHAEL**

...Infos zum Event unter Tel.: 0699/11918684 oder  
[www.facebook.com/karl.koehldorfer](http://www.facebook.com/karl.koehldorfer)  
mdh veranstaltungstechnik

**Historische Wanderung**  
**Samstag, 30. Mai 2015**  
**Treffpunkt 09:00 Uhr**  
**Wanderung mit Matthäus Steiner**  
**Unkostenbeitrag € 2,00**

**Ausgangspunkt Schulhof St. Michael**

**Annabergdenkmal**

**Soldatenfriedhof**

**Ausstellung im Gemeindeamt**

**"100 Jahre Reservelazarett"**

**Walpurgiskirche**

**Franzosenedenkmal**

**zurück zum Ausgangspunkt**

**Während der Wanderung erhalten Sie historische Informationen**



Wir wünschen unseren Gästen

**Frohe Ostern!**

Was gibt's bei uns in nächster Zeit:

**Fastenzeit**

Nicht nur aber auch: feine, vegetarische Gerichte

**Ostern**

Lamm und Frühling auf dem Teller

**Mai**

Maibock und Spargel

**Und außerdem**

**Dienstag:** Frisches Ofenbrat'l vom Vulkanlandschwein

**Mittwoch:** Steak vom Steirischen Jungrind

**Donnerstag:** Backendl vom steirischen Bio-Hendl

**Freitag:** Frische Forellen vom Steif Fritz aus der Krumpen

**Sonntag:** Sonntagsbrat'l mit rescher Kruste





# Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Wir Bäuerinnen des Bezirkes Leoben luden am 1. Adventssonntag zum legendären Lebkuchenmarkt in den Pfarrhof Trofaiach. Die Bäuerinnen backen eifrig Lebkuchen und Kekse und verkaufen Sie für einen guten Zweck. Der Reingewinn kommt dem bäuerlichen Hilfsfond zugute, der unverschuldet in Not geratenen oder von Schicksalsschlägen betroffenen Bauernfamilien eine finanzielle Unterstützung gewährt. Ein herzliches Danke an die fleißigen Bäckerinnen, denn ohne eure Unterstüt-

zung wäre dies nicht möglich! Am 2. Adventssonntag trafen wir uns beim Eberhard zu unserer besinnlichen Weihnachtsfeier.

Auch heuer umrahmten Elisabeth Schachner und Magdalena Schachner mit virtuos Klängen ihrer Klarinetten unsere Feier. Gertraud Tremmel entlockte ihrer steirischen Harmonika besinnliche weihnachtliche Melodien. Es ist schön, euch in unserer Mitte zu haben und dass ihr uns mit wunderbaren Musikstücken auf Weihnachten einstimmt.



Weihnachtsgeschichten und Gedichte von traurig bis lustig gehören zu unserer Weihnachtsfeier genauso dazu, wie der gemeinsame Gesang. Bei Kaffee, den uns dankenswerter Weise Leopoldine Reisinger bezahlte, und selbstgebackenen Keksen fand der Nachmittag einen gemütlichen Abschluss.

Noch in den Weihnachtsferien trafen wir uns bei Fam. Schwinger, vulgo Stoawandler zum Eisstockschießen. Bei herrlichem Wetter und gut präparierter Eisbahn stand unserem Vergnügen nichts im Weg. Das Los entschied Eva Tremmel und Gertraud Tremmel zu Moaren, die mit fast gleich starken Mannschaften um jeden Punkt kämpften. Über Sieg und Niederlage entschied meist das Quentchen Glück, denn die Schützinnen gaben ihr Bestes. Beide Mannschaften durften sich über einen verdienten, jedoch knappen Sieg freuen. Gut bewirtet von Hausherrin Rosmarie Schwinger verging der Tag im Nu.

Beim großen Lainsacher Eisstockschießturnier nahm Veronika Haberl als Moarin mit ihrer Mannschaft teil. Bei besten Wetterbedingungen und

schussfreudigen Gegnern war es nicht leicht, sich zu behaupten und einen guten Platz zu erreichen. Die Bäuerinnen waren mit ihrem Platz zufrieden und freuen sich bereits aufs nächste Jahr.

Bei den Marktgemeindemeisterschaften im steirischen Eisstockschießen beteiligten wir uns heuer bereits zum dritten Mal mit einer Mannschaft. Veronika Haberl als bewährte Moarin holte das bestmögliche aus ihrer Mannschaft heraus. Mit wechselndem Erfolg wurden Siege, aber auch Niederlagen eingefahren. Heuer fehlte das bisschen Glück, um im Finale vorne dabei zu sein. Unter dem Motto „Dabei sein, Gaude haben!“ war es eine gelungene Veranstaltung und dient sicherlich zur Kontaktpflege der Michöler untereinander.

Unsere wöchentlichen Turnabende mit Vanessa haben wir wieder aufgenommen und möchten sie nicht missen.

Am 13. April 2015 um 20 Uhr im Turnsaal der NMS St. Michael beginnt Zumba. Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen! Bitte bei Maria Haberl, Telefon: 0664/73477608 anmelden. Wir freuen uns auf dein Kommen!



## Gasthaus zum Kirchenwirt

Webergasse 3 · 8770 St. Michael

Wir sind für Sie da von Mittwoch bis Sonntag von 09.00-22.00 Uhr.

Essen: Sonn- & Feiertage oder auf Bestellung!

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter der Nummer 03843/35348

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Ostern!*



## Bauernbund St. Michael

Der Bauernbund, Ortsgruppe St. Michael trifft sich bereits seit einigen Jahren mit der Ortsgruppe Rachau zum gemeinsamen Eisstockschießen. Heuer luden wir zur Eisbahn Nebel, wo unter tollen Bedingungen und einer großen Teilnehmerzahl ein aufregendes Vergleichsschießen stattfand. Moar Schnabl Manfred aus der Jassing spornte die Michöler Mannschaft zu Höchstleistungen an, jedoch führte seine Schwester Waltraud die Gegner als Moarin an, die den Schießkünsten nach zu urteilen, den Großteil des Winters auf der Eisbahn

verbringen. Die Rachauer stellten manchmal einen Stock punktgenau vor die Taube, woran sich die Michöler sprichwörtlich gesagt, „Die Zähne ausbeißen“. Die gelun-

gene Veranstaltung fand bei der Buschenschänke Rabl ihren gemütlichen Abschluss, wo mit Harmonikaklängen und gekonnt dargebrachten Stanz'ln, Witzen und Ge-

schichten die Zeit im Flug verging. Ein Danke an die Harmonikaspielerin Bernadette Hartleb aus Rachau und Fresner Viktor für ihre lachmuskelstärkenden Darbietungen.



## Leistbare Finanzierung!

Raiffeisenbank  
Liesingtal



### Ihr neues Eigenheim

- wir bieten umfassende Beratung
- wir bieten Sonderkonditionen
- wir bieten kostenlose Förderungsabwicklung
- wir begleiten Sie während der gesamten Bauphase
- Sanierungen, Eigenheim, Reihenhaus

Kontaktieren Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch!



Udo Rakovitz  
03843/5188-1  
[udo.rakovitz@rb-38227.raiffeisen.at](mailto:udo.rakovitz@rb-38227.raiffeisen.at)



Lukas Unger  
03843/5188-5  
[lukas.unger@rb-38227.raiffeisen.at](mailto:lukas.unger@rb-38227.raiffeisen.at)

Informieren Sie sich!

**Finanzieren Sie über die Bank Ihres Vertrauens, Raiffeisenbank Liesingtal!**



Ein Herzliches Grüß Gott von der Landjugend St. Michael. Die Landjugend St. Michael kann auf zahlreiche Aktivitäten in den letzten Monaten zurückblicken.

Am 13. 12. veranstalteten wir unsere Weihnachtsfeier, die mit einem kleinen internen Turnier beim Asphalt-schießen bei der Fam. Schwinger begann. Nach dem Schießen ging es zur Buschenschänke Rabl, wo wir mit Speisen und Getränken verköstigt wurden. Nach dem Essen ging es ans Auflösen unseres Wichtels und ließen unseren Abend gemeinsam ausklingen. Ein großes Danke an alle, die dazu beitragen, unsere Feier unvergesslich zu machen.

Das Neue Jahr wurde von uns im kleinen Kreis auf der Einödbachhube begrüßt. Kurz vor Mitternacht machten wir uns auf den Weg zu einer Lichtung im Wald und betrachteten das Feuerwerk von St. Michael von oben!

Mitte Jänner veranstaltete die Landjugend St. Michael auf der Eisbahn der Familie Schwinger das Bezirkseisstockschießen der Landju-

gend Bezirk Leoben. Am Eisstockschießen nahmen sechs Gruppen aus fünf verschiedenen Ortsgruppen teil. Nach einem sehr spannenden Turnier schoss sich die Landjugend St. Michael im Finale auf den 1. Platz und holte sich somit den Bezirkssieg. Ein herzliches Danke an die Familie Schwinger für die Unterstützung bei der Durchführung und Auswertung unseres Bewerbes, sowie an meine hervorragenden Schützinnen und Schützen für die tolle Leistung. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Am 14. Februar beteiligte sich die Landjugend St. Michael am Faschingsumzug in St. Stefan. Mit unserem Thema „HCB Skandal - Die Bauern vom Görtschitztal“ vertraten wir St. Michael und hoffen, einige Anwesende auch zum Nachdenken angeregt zu haben.

Am Rosenmontag ging es los: Der Bezirksbauernball stand vor der Tür, und viele Mitglieder halfen mit zum Gelingen dieser Veranstaltung. Eröffnet wurde der Ball mit einer Polonaise, die von Mädchen und Burschen des Bezirkes einstudiert wurde und bei den Gästen sehr gut ankam. Wir durften uns über viele jugendliche Teilnehmer aus der gesamten Steiermark freuen, auch Eltern und politische Vertreter beehrten den Ball mit ihrer Anwesenheit. Es wurde eine un-



vergessliche Ballnacht, die bis in die Morgenstunden dauerte.

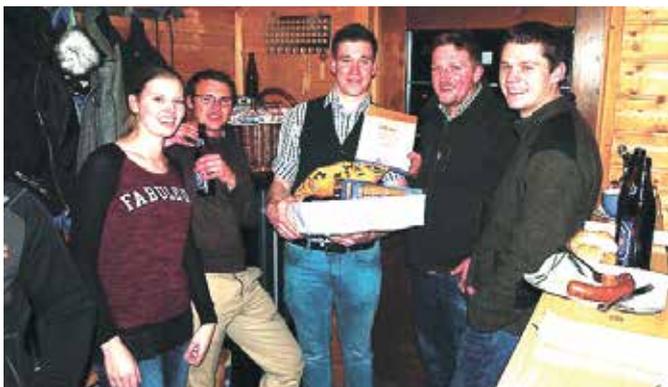
Natürlich durfte die Landjugend St. Michael beim ESV-Eisstockschießen nicht fehlen. Obwohl wir im Finale wegen einer Terminkollision nicht dabei sein konnten, nahmen wir den hervorragenden 4. Platz in der Männerwertung mit nach Hause. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Schützinnen und Schützen für dieses erfolgreiche Eisstockschießen bedanken und freue mich auf 2016.

Ab Ende März beginnen wieder die verschiedensten Wettbewerbe, wie z. Bsp. der 4x4 Wettbewerb, Bezirk- und Landes- Forstentscheid, Anfang

Juni küren sich wieder die besten Mäherinnen und Mäher beim Bezirks- und Landesentscheid im Sensemähen.

Wir veranstalten im Sommer noch Sommerspiele, Weiterbildungs-Kurse, Wandertag und eine Grillfeier. Die Landjugend sucht aber auch dich! Bist du motiviert, zwischen 14 und 35 Jahre alt und bereit, dich in die Gruppe einzubringen, dann bist du bei uns genau richtig! Bei Fragen oder Auskünften stehe ich gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf deinen Anruf: Haberl Christian Tel: 0650/2413500

Die Landjugend St. Michael wünscht der Bevölkerung Frohe Ostern und an braven Osterhasen!



## Häuser von **KOHLBACHER**



### **ST. MICHAEL**

Dr.-Steidler-Straße/Schlickwiese, 1. BA.

Doppelhäuser

- ✓ Eigentum
- ✓ 120 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Doppelcarport
- ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Solaranlage
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten und Balkon
- ✓ Landesförderung
- ✓ HWB: ≤ 36 kWh/m<sup>2</sup>a

Tel.: 03854/6111-6  
verkauf@kohlbacher.at

**KOHLBACHER**  
www.kohlbacher.at



Frau Holle hat uns beim Kinderschikurs in der ersten Jännerwoche wieder einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zum wiederholten Mal mussten die Naturfreunde diesen Schikurs absagen. Für

das nächste Jahr hat unser Wintersportteam eine Änderung geplant. Dazu werden wir Sie in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung informieren. Aber jetzt blicken wir schon in Richtung Frühjahr und Sommer. Da erwarten Sie einige Wanderungen und ich würde mich freuen, den einen oder anderen dabei begrüßen zu können.

Barbara Gamsjäger

**Terminvorschau:**

- 06. April 2015 **Ostermontagwanderung**
- 03. Mai 2015 **Wanderfahrt**
- 17. Mai 2015 **Hofwanderung**
- 06. Juni 2015 **Kräuterwanderung**

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr Volleyball in der Hauptschule und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Turnen in der Hauptschule

Jeden Freitag Klettern in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr Kinder und von 20:00 – 22:00 Uhr Erwachsene



*Ortsschitag, das fleißige Wintersportteam*



*Nachtschifahren Wald, 18. 1., bereit zur Abfahrt*



*Spiel und Spaß beim Kinderschikurs, Kindergarten Pumuckl*



# Ostermontagwanderung

in die Lainsach zur Familie Schwinger

## 6. April 2015

**Treffpunkt 10.00 Uhr**

**Naturfreunde Clublokal (Hauptstraße 38)**

**Für jedes Kind versteckt der Osterhase ein Osternest.**



Damit der Osterhase weiß, wie viele Nester er verstecken muss, ersuchen wir um Anmeldung der Kinder bei Barbara Gamsjäger, Tel.Nr. 03843/2244-15 oder 0664/1529569 bis spätestens 02.04.2015



## Naturfreundeturnen

Auch bei den Turnerinnen und Turnern ist der Fasching eine ausgelassene Zeit.

Als Alternative zum Opernball im Fernsehen haben wir unsere eigene Faschingsparty durchgeführt und einen lustigen Abend im Turnsaal verbracht.

Nicht mehr zum Wiedererkennen waren alle Beteiligten, gute Stimmung und Unterhaltung standen im Vordergrund, Turnübungen wurden durch Tanzschritte ersetzt und auf Verpflegung haben wir auch nicht vergessen.



Naturfreunde  
St. Michael



# Kräuterwanderung

## Samstag, 06. Juni 2015

**Treffpunkt:**

**10.00 Uhr Vorderlainsach 22 (Familie Schwinger)**

**Geführte Kräuterwanderung mit Maria Haberl  
Dauer ca. 2 Stunden**

**im Anschluss wird ein Kräutermenü gekocht**

**Kosten € 12,00**

**(Wanderung und Essen)**

**Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir  
um eine Anmeldung bis spätestens**

**02.06.2015 bei Barbara Gamsjäger**

**(Tel.Nr. 03843/2244-15 oder 0664/1529569)**

**oder jeden Freitag von 18:00 - 19:30 Uhr im Naturfreunde-Clublokal**



*Ich berate Sie sehr gerne:*

**Elisabeth Alves**

Gebietsbetreuung Semmering

0664 / 887 33 871

[elisabeth.alves@ais-agentur.com](mailto:elisabeth.alves@ais-agentur.com)



**„Alt werden in Würde und In gewohnter Umgebung ist für uns eine Selbstverständlichkeit!“**

Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stundenbetreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Nicht zuletzt durch das jahrelange Know-How sind eine professionelle, seriöse und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung von Klienten und Personenbetreuer im Laufe der gesamten Betreuung möglich.

Im hauseigenen **Trainingscenter** in Österreich werden die Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten vorbereitet und geschult.

Durch das laufende **Betreuungs- & Besuchskonzept** der vor Ort befindlichen Gebietsbetreuer ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind Leistungsinhalt der AIS 24 Stundenbetreuung.

*Wir lassen sie nicht im Stich!*

**Zentrale:** AIS pbw GmbH – PERSONAL – BETREUUNG – WOHNEN, Hauptstraße 29, 8753 Fohnsdorf

03573 / 27 529-0, [office@ais-agentur.com](mailto:office@ais-agentur.com)

**[www.ais-24stundenbetreuung.com](http://www.ais-24stundenbetreuung.com)**



## Was ist Kickboxen?

Kickboxen ist ein Kampfsport, der seinen Ursprung in Nordamerika hat. Zu den Fausttechniken aus dem traditionellen Boxen kamen Fußtechniken, welche aus den

Dabei wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

Im Anschluss der Generalversammlung fand eine Weihnachtsfeier statt. Bei dieser



Kampfsportarten Taekwondo, Karate und KungFu abstammen, dazu.

Zwei wesentliche Faktoren beim Kickboxen sind die Reaktions- und die Konzentrationsfähigkeit. Diese werden ebenso trainiert wie Ausdauer, Körperbeherrschung, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination und Gelenkigkeit.

Obwohl der Verein noch recht jung ist, gibt es schon Erfreuliches zu berichten.

Am 4.12.2014 bekamen die Kinder Besuch vom Heiligen Nikolaus und seinen gruseligen Gesellen.

Am 19.12.2014 fand die erste Generalversammlung des Kickbox-Club St. Michael statt.

Feier wurde den ersten neun Mitgliedern, welche sich am 12.12.2014 der 8 Kyu Prüfung (Weißgurt) unterzogen, ihr Gurt mit Urkunde verliehen.

Unser Trainer Markus Woger



trat am 21.02. bei den Niederösterreichischen Landesmeis-

terschaften in den Gewichtsklassen -94 kg und +94 kg im Pointfight an und belegte einmal Rang 4 und einmal Rang 3. Somit hat der KBC St. Michael seine erste Bronzemedaille. Wir gratulieren recht herzlich.



# FOTO KOCH

**ST.Michael-Knittelfeld**

Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574

e-mail: info@foto-koch.at

www.foto-koch.at

**Fotostudio  
Fotohandel**

- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industrieaufnahmen
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

## Ihr Hochzeitsfotograf

*Ob in der Natur, im Studio  
mit Spezialeffekten oder erotisch.*

*Wir stellen uns auf alle Ihre Wünsche ein!*



*24seitige Fotobücher mit digitalen Daten  
und inklusive der Aufnahmegebühren  
schon ab 590,-*



**Gutschein**

*Bei Abschluss einer Hochzeitsserie  
bekommen Sie eine Fachvergrößerung auf 40x60 gratis dazu*



v.l.: Anita Köberl, Martina Woger, Markus Woger, Sieglinde Latschald, Manfred Maderbacher, Beate Kaiser-Stadler MBA

# Trachtenverein D'Liesingtaler

## Eisstockschießen

Das neue Vereinsjahr beginnt traditionellerweise immer mit einem Wettbewerb am Eis. Am 6. Jänner 2015 traten zwei Moarschaften gegeneinander an und versuchten zentimeterweise der Daube nahezukommen. Spaß und Spannung waren die Begleiter der Veranstaltung, welche gemütlich bei einem gemeinsamen Essen und Zusammensitzen in der Bushenschank Rabl ausklang.



## Geburtstagsgratulationen

Eine große Freude ist es immer wieder, aktiven Mitgliedern zum Geburtstag zu gratulieren. Im vergangenen Monat durften wir gleich zweimal

ausrücken: Franz Leopold feierte sein 80. Wiegenfest und Sepp Hafner konnten wir zum 90. Geburtstag gratulieren. Beide Feiern waren sehr gemütlich und es konnte wieder

viel gelacht und getratscht werden. Mit großer Bestürzung mussten wir vom Tod unseres aktiven Mitglieds Herbert Steinkeller erfahren. Er hinterlässt

in unserem Verein eine große Lücke. Wir werden unserem lieben Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Elke Knoll



# SERVICEAKTION

## Unser Rasenmäher Topservice

- Vergaser einstellen
- Motordrehzahl überprüfen/einstellen
- Messer schleifen und wuchten
- Luftfilter reinigen bzw. erneuern
- Motoröl wechseln\*
- Funktionskontrolle und Probelauf
- Prüfplakette



**45,-**

## Unser Rasentraktor Topservice

- Vergaser einstellen
- Motordrehzahl überprüfen/einstellen
- Luftfilter reinigen bzw. erneuern
- Motoröl wechseln\*
- Ölfilter wechseln
- Batterie prüfen
- Keilriemen kontrollieren
- Lagerstellen schmieren
- Messer schleifen
- Funktionskontrolle und Probelauf
- Reifendruck kontrollieren
- Prüfplakette



**95,-**



**NEU Service für Ihren Rasenroboter**

**LAGERHAUS FACHWERKSTÄTTE ST. MICHAEL**  
 BUNDESSTRASSE 59 • 8770 ST. MICHAEL  
 03843 / 2201 - 17 • FAX: 03843 / 2201 - 30  
 LANDMASCHINEN@STMICHAEL.RLH.AT

**SERVICE - HOTLINE**  
**03843 - 2201 - 17**

Abhol- und Zustellservice im Bezirk Leoben  
 Im Rahmen einer wöchentlichen Tour



\* Aktion für alle Mähermarken, gültig bis 14. April 2015. Preis ohne Material, Öl und Entsorgungskosten, inkl. MWST.



## Männergesangverein St. Michael

### UFOs und Aliens in St. Michael

#### - Gschnas 2015“

Der MGV sandte wohl die richtigen Signale in die unendlichen Weiten des Weltraums aus, mit einer Botschaft an alle Außerirdischen, das 30. Sängergschnas doch mit ihrem geschätzten Besuch zu beehren. Die Einladung wurde offensichtlich verstanden und gerne angenommen, denn am Abend des 14. Februar war das schmuck dekorierte Volkshaus



nur mit Hilfe zahlreicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bewerkstelligt werden, durch deren großartigen Einsatz und zuweilen beträchtliche Ausdauer – ob beginnend mit den umfangreichen Aufbauarbeiten, in der intensiven Gschnasnacht selbst, oder endend mit den nicht unerheblichen Aufräumarbeiten.

Allen hierbei Mitwirkenden – Sänger, Sängerfrauen, Anverwandte, befreundete Helferinnen und Helfer – sei nochmals sehr, sehr herzlich gedankt!

### Kegeln statt Eisschießen

Die Wetterkapriolen des heurigen Winters zwangen uns gleich zweimal zu vergleichenden Wettkämpfen auf die Kegelbahn anstatt auf die traditionelle Eisbahn.

Am 11. Jänner behielten beim ewigen internen Duell um die „Ehre“ wieder einmal wie so oft die Bässe mit 3:1 die Oberhand über die Tenöre. Die Rache folgte jedoch auf schnellem Fuß als um ein Getränk gespielt wurde: ein 5:0 für die Tenöre spricht wohl eine eindeutige Sprache!

Der Vergleichskampf gegen den GV Kraubath endete am 1. Februar mit einem dünnen, aber verdienten 3:2-Sieg der Kraubather, die somit den neuen Wanderpokal fürs heurige Jahr für sich behalten dürfen. Beim Duell um das obligate Getränk schlug allerdings der MGV mit 3:0 erbarmungslos zurück.

Verf.: Franz Künstner



voll mit allerlei illustren Gästen, sowohl mit einheimischen Erdlingen als auch mit ungezählten Aliens aus nahen und fernen Welten. Allerdings hatten sich selbige derart raffiniert maskiert, dass sie von ersteren nicht zu unterscheiden waren und nur von den UFO-Experten des MGV als solche erkannt werden konnten.

Alle Besucher erfreuten sich alsbald bester gemeinsamer Stimmung, was wohl zum einen an der mitreißenden, mitunter überirdischen Musikgruppe „Hammerstoak“ lag und zum anderen am galaktischen Disco-Sound samt Laser-Licht-Show der „Mobil-disco MDH“. Die Ausgelassenheit dauerte bis in den frühen Morgen an, danach kehrte man flugs in die heimischen Gefilde zurück – bis zum bestimmt nächsten Mal!

Eine solcherart große und erfolgreiche Veranstaltung kann



### Vorschau

- 15.03. **115. Jahreshauptversammlung** des MGV
- 14.06. **Bezirkssingen** in Traboch
- 20.06. **Chöre der Eisenstraße**, Vordernberg
- 27.06. **Liederabend** des MGV im Volkshaus



Wie schon bereits zur Tradition geworden, haben wir uns zum fairen sportlichen Eisstockduell, am 06. Jänner auf der Eisbahn der Familie Schwinger getroffen. Moar Obmann Komaz Christian gegen Moar Gaby Gejer.

Geworden ist daraus ein überaus spannender Zweikampf zwischen den beiden Moarschaften. Jeder hat versucht sein Bestes zu geben. Schlussendlich ging Moar Komaz Christian mit seinem Team als Gewinner hervor. Bei guter Stimmung wurde noch lange zusammengesessen, und alle freuen sich schon auf die Revanche im nächsten Jahr. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Familie Schwinger für die perfekte Eisbahn und hervorragende Bewirtung.



**Mobilfrisör Beate**

Besuchen Sie mich auch im Salon,  
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael,  
telefonische Voranmeldung  
unter 0676/6401293

Aber nun wird wieder, wie gewohnt, jeden Sonntag am Abend um 19 Uhr 30 geprobt. Gilt es doch für das Jahr 2015 viele Auftritte zu absolvieren. Geplant sind neben Hochzeiten, Taufen, fixe, bereits zur Tradition gewordene Auftritte und einige kleinere Konzerte in der näheren Umgebung. Die genauen Termine werden zeitgerecht bekannt gegeben. Am 01. Februar wurde bei der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt.

Obmann: Komaz Christian  
Obmann Stv.: Schweiger Thomas  
Kassier: Schörkmayer Astrid  
Kassier Stv.: Bechter Alexandra  
Schriftführer: Leopold Melanie  
Schriftf. Stv.: Lipus Brigitte

*„Die Musik ist ein moralisches Gesetz. Sie schenkt unseren Herzen eine Seele, verleiht den Gedanken Flügel, lässt die Phantasie erblühen...“*

Platon, griechischer Philosoph,  
427-437 v.Chr.

### Anfragen

an das Vokalensemble Mittendrin richten Sie bitte an:  
**Obmann Komaz Christian**  
Tel.: +43 664 82 33 733, chor-mittendrin@gmx.at

**Frohe Ostern wünscht Ihnen  
Glaserei Streissl**

Glaserei Streissl  
Waldrandsiedlung 14  
8713 St. Stefan  
Tel: 0664 281 11 08  
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com

### Elektroinstallationen – Industrieelektronik – Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungs-service – Handel mit Elektrokomponenten

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungs-service • Torantrieb

**A** Anlagen

**T** Technik

**L** **LUEF Peter** Ges. m. b. H.

**A-8770 St. Michael  
Walpurgisstraße 4**

**Tel. 03843/5133-0  
Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich  
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation  
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizeanlagen im Raum Steiermark  
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem

*Unseren Kunden wünschen  
wir ein frohes Osterfest!*



# Loa Singers



Griß euch!  
Rückblickend möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken, die wir bei unseren beiden Weihnachtsauftritten am letz-

ten Adventwochenende begrüßen durften. Einen Teil davon formte das Charity-Konzert in der Evangelischen Gustaf Adolf Kirche Le-

oben, das wir gemeinsam mit der Murtal-Blos und der Hartl-musi mitgestalten durften. Dadurch entstand ein abwechslungsreiches Programm, das viele Freunde der Musik aus der Umgebung anlockte und den Veranstaltern half, zwei vom Schicksal gezeichnete Familien finanziell zu unterstützen.

Am darauffolgenden Abend, veranstalteten wir erstmalig unsere „LoaSingers Weihnacht“ bei unserer lieben Ilse im Gastgarten Eberhard. Wir freuten uns sehr über das zahlreiche Erscheinen unserer treuen Fans, die so kurz vor den Feiertagen noch die Zeit gefunden haben, mit uns gemeinsam einen besinnlichen Abend zu verbringen.

Wir bedanken uns für ein erfolgreiches Jahr 2014 und sind schon gespannt was 2015 für uns bereithält!

Passend zu unserem fünfjährigen Jubiläum möchten wir un-

sere Freunde auch darüber informieren, dass wir seit kurzem eine eigene Homepage bereitgestellt haben ([www.loasingers.at](http://www.loasingers.at)). Wir freuen uns über viele virtuelle Besucher und halten euch online am Laufenden. Sowohl Anfragen für Hochzeiten oder andere Veranstaltungen, als auch Eindrücke von zurückliegenden Auftritten nehmen wir sehr gerne entgegen.

*Wir wünschen allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern ein frohes Osterfest.*

*Pfiat eich,*

Eure LoaSingers!

## „LoaSingers“ Kontaktdaten:

Claudia Künstner  
0664-5303352

Margit Vallant  
0664-9591991

[loasingers@hotmail.com](mailto:loasingers@hotmail.com)  
[www.loasingers.at](http://www.loasingers.at)



## SCHATTEN, WO SIE IHN BRAUCHEN

MARKISEN | SONNENSEGEL | SONNENSCHIRME



# Pichler

„Die Wohnidee“

DEM SOMMER MIT  
INTELLIGENTER  
SONNENSCHUTZ-  
TECHNIK BEGEGNEN!

- ✓ Wintergartenmarkisen
- ✓ Terrassenmarkisen
- ✓ Seitenmarkisen
- ✓ Voll- & Halbkassettenmarkisen
- ✓ Integrierte LED-Beleuchtung

Albert Pichler GmbH  
„Die Wohnidee“  
Bundesstraße 47a | 8770 St. Michael  
03843/ 2216

[www.pichler-wohndee.at](http://www.pichler-wohndee.at)



Liebe Theaterfreundinnen!  
Liebe Theaterfreunde!  
Bei der Jahreshauptversammlung der Obersteirischen Volksbühne am 1. Februar 2015 kam es zu einigen personellen Veränderungen. Unsere langjährige Obfrau Andrea Hoffelner musste aus gesundheitlichen Gründen ihre Funktion zurücklegen. Andrea hat mit ihrer künstlerischen Ader der Bühne neue Impulse gegeben und mit ihrer Menschlichkeit viel zur Weiterentwicklung und zum hohen Ansehen der Obersteirischen Volksbühne beigetragen. Wir möchten Andrea von ganzem Herzen für ihre großartige Arbeit danken und wünschen ihr baldige Besserung und vollständige Genesung. Wir hoffen, dass sie bald wieder bei uns als Schauspielerin tätig sein kann.  
Zum neuen Obmann wurde Heinz Jungwirth, zur Obmannstellvertreterin Christine Feyrer gewählt. Als neuer Bühnenmeister konnte Uli Pauscher gewonnen werden. Sein Stellvertreter ist Herbert Stocker. Bei den übrigen Vorstandsmitgliedern gab es keine Änderung.  
Und nun zum neuen Stück:

Wir proben bereits das neue Lustspiel „Der ledige Baugrund“. Die anschließende Inhaltsangabe zeigt Ihnen, dass Sie ein lustiger Theaterabend erwartet.

Wir freuen uns, Sie bei einer unserer Aufführungen begrüßen zu können.

### **Der ledige Baugrund**

#### **Ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch**

Die außergewöhnliche Zigarren rauchende und Bier trinkende Schwägerin des Hofbesitzers Karl-Otto soll endlich unter die Haube gebracht werden. Anreiz für die Brautwerber – ein Baugrund. Berta lebt, dem letzten Willen ihres Vaters zufolge, bei ihrer Schwester und deren Familie unter einem Dach. So lange, bis sie einen Mann gefunden und geheiratet hat. Doch das ist nicht so einfach. Berta liebt Bier, Schnaps und Zigarren mehr als Wasser, Seife oder gar Arbeit. Auch die Männer sind für Berta nur ein lästiges Übel. Die Lösung liegt schnell auf der Hand: Eine Heirat würde die Familie von Berta erlösen. Welche Verwechslungen und Komplikationen dabei jedoch entstehen können, sollte sich



jeder besser selber ansehen. Dass dabei ein Angriff auf die Lachmuskeln garantiert ist, versteht sich von selbst. Durch den Umstand, dass der Ausnahmepfarrer auf Wohnungssuche ist, entstehen schon die ersten Verwicklungen. Aber auch der Baugrund, der als Mitgift winkt, hat es in sich und so entwickelt sich ein „ganz schönes Theater“.

Die Regie hat wieder Wolfgang Ringel.

Burgi Frieß, Heinz Jungwirth, Marianne Kraus, Michaela Kössler, Manfred Müller, Toni Steger, Christine Weninger, Alexander Krückl, Hannes Singer und Wolfgang Ringel sind die Akteure.

Gespielt wird ab Samstag 11. April 2015 im Volkshaus St. Michael um 19:30. Weitere Vorstellungen gibt es am Samstag, dem 18. April um 19:30 und an den Sonntagen 19. Ap-

ril und 26. April jeweils um 15:30 Uhr.

**Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, dem 23. März 2015 um 08:00 Uhr im Foyer des Gemeindehauses. Die Kartenvorverkaufsstelle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:**

Montag von 09:00 bis 12:00 und von 16:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Während dieser Zeiten sind immer Mitarbeiter unserer Bühne für Sie da. Das Kartenbüro erreichen Sie auch telefonisch unter 0680 4 407 407.

Samstags ist unsere Vorverkaufsstelle leider nicht besetzt, wir sind aber telefonisch von 09:00 bis 12:00 Uhr erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung!

# Madsteiner Stub'n

## Jausenstation mit Charme im Herzen von Madstein

Seit 15. Jänner 2015 haben wir unsere Türe wieder geöffnet.

Wir verwöhnen unsere Gäste mit herzhaften Kleinigkeiten. Von Kaffee und Kuchen, über Bier und einer Madsteiner Jause bis zum gepflegten Achterl Wein.

Unser Motto: „Gemütlich einfach, vergiss die Zeit und fühle dich wie in einer großen Familie“

**Unsere Öffnungszeiten sind von 10 bis 22 Uhr. Ruhetage sind Montag und Mittwoch.**

**Madstein 10, Tel. 0664/422 98 11, Free WLAN**





## Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler.

Nach den Weihnachtsfeiertagen starteten die beiden Musikkapellen des Musikvereins St. Michael wieder ihre Tätigkeit.

Als erster Programmpunkt im neuen Jahr fand am 30. Jänner die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Bei dieser, alle zwei Jahre stattfindenden Versammlung, wird neben den Tätigkeitsberichten und den Kassaberichten der abgelaufenen Periode auch der Vereinsvorstand neu gewählt.

Ein kurzer Auszug aus dem Tätigkeitsbericht zeigt die Vielzahl der Aktivitäten. So fanden in den vergangenen zwei Jahren mehr als 100 Proben bei der Marktmusikkapelle und fast 90 Proben bei der Jugendkapelle statt. Alleine an diesen Zahlen sieht man die intensive Übungstätigkeit der beiden Musikkapellen, damit sie auch bei fast 80 Auftritten fehlerfreie und großartige Darbietungen bieten können. Für den Bericht der Marktmusikkapelle zeichnet die Obfrau Hedwig Eder verantwortlich und

für den Bericht der Jugendkapelle deren Obfrau Julia Eder. An dieser Stelle sei noch das Zitat vom ehem. Bürgermeister Heinz Jungwirth bei dieser Generalversammlung zu erwähnen: „Es freut mich besonders, dass beide Kapellen von Frauen geführt werden“.

Aufgrund des sparsamen und sinnvollen Umgangs mit dem Geld, das sich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen zusammensetzt, ist auch bei beiden Musikkapellen ein positiver Kassastand vorhanden und beide Kapellen sind gut gerüstet, um neue Instrumente zu kaufen oder in Uniformen zu investieren. Hier sind laufend Investitionen notwendig, einerseits als Ersatz für alte Instrumente, andererseits auch um alte und abgetragene Uniformen zu ersetzen. Wir danken an dieser Stelle den beiden Kassieren, Gertraud Marinitsch für die MMK und Helmut Strouhal für die Juka für ihre verantwortungsvolle Aufgabe und natürlich der Bevölkerung von St. Michael, die uns als unterstützende Mitglieder, mit den Spenden bei Oster- und 1. Mai Weckruf und bei den Besuchen unserer Konzerte finanziell und auch als Zuhörer helfen, unsere Aufgaben als Kulturträger und wertvolle Frei-

zeitgestaltung unserer Jugend zu erfüllen.

Einer der entscheidenden Punkte bei der Jahreshauptversammlung ist die Neuwahl des Vorstandes des Musikvereins.

Als Obmann wurde Altbürgermeister Heinz Jungwirth in seiner Funktion bestätigt. Nach dem viel zu frühen Tod von Bgm. Kurt Gindl übernahm die Funktion des Obmannstellvertreters des Musikvereins, Bgm. Karl Fadinger. In weiterer Folge gab es für die Funktion noch Namensänderungen um Missverständnisse zu vermeiden. So wurde aus dem Musikvereinsobmann der Präsident und aus dem Musikvereinsobmannstellvertreter der Vizepräsident.

Die weiteren Funktionäre wurden alle in ihrer Position bestätigt.

### MMK

Obfrau: Hedwig Eder  
Stellvertreter: Michael Reip  
Kassier: Gertraud Marinitsch  
Schriftführer: Harald Fresner

### Juka:

Obfrau: Julia Eder  
Stellvertreter: Martina Groß  
Kassier: Helmut Strouhal  
Schriftführer: Harald Fresner

Die weiteren Funktionen können Sie auf der Homepage der MMK St. Michael – [www.mmk-stmichael.at](http://www.mmk-stmichael.at) - nachlesen. Abschließend wurde bei der Jahreshauptversammlung noch über einen eingelangten Antrag abgestimmt.

Herr Bernhard Bodler wurde einstimmig zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Herr Bodler war von 1984 bis 2013 Kapellmeister der Juka und von 1997 bis 2013 als Ka-

pellmeister der MMK St. Michael tätig. Heinz Jungwirth lobte Bernhard Bodler für seine langjährige Tätigkeit und sprach ihm seinen Dank und Anerkennung aus.

Auch wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Bernd für seine langjährige Tätigkeit. Es war uns eine große Ehre, mit ihm als Kapellmeister zusammenzuarbeiten und es ist uns eine große Freude, Bernd immer noch als Teil der Musikkapellen zu führen und auf seine große und reichhaltige Erfahrung zurückgreifen zu dürfen.

Auch die Kameradschaft ist nicht zu kurz gekommen. So fand am 22.2.2015 das schon traditionelle Eisstockschießen der beiden Kapellen statt. Nachdem die MMK die Ehre für sich verbuchen konnte, schlug die Juka bei den Getränken zurück und so schlug das Pendel, nach einem gerechten Zweikampf, zu Gunsten der Juka aus. Der Sieg wurde natürlich bei einem gemeinsamen Mittagessen noch länger diskutiert, wobei der Erklärungsversuch „wegen des Schneefalls“ natürlich nicht Bestand hatte.

Neben der Jahreshauptversammlung und der Kameradschaft sind beide Kapellen bereits voll in den Probenarbeiten für die nächsten Konzerte. Der nächste Programmpunkt ist das Frühlingskonzert der Juka am Freitag, 13.3.2015, 19:00 Uhr und das symphonische Konzert der MMK am Samstag, 13.6.2015, 19:30 Uhr. Die Juka und MMK würde sich freuen, Sie bei diesen Anlässen begrüßen zu dürfen.





## Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

### WO BIST DU???

Im Winter sind die Einsätze der Wasserrettung erfahrungsgemäß nicht so zahlreich, die Arbeit aber schon! Es werden dringend Mitglieder mit Führerschein gesucht, die im optimalen Fall auch vormittags Zeit haben, um mit Kindern in die Schwimmbäder zu fahren und bei den Schwimmbegleitungen zu helfen. Die nötigen Ausbildungen dazu übernimmt die ÖWR.

Am 6.1.2015 fand in Graz das alljährliche Dreikönigsschwimmen statt, wo sich wieder viele Fließ- und Wildwasserretter nach der Segnung durch Herrn Kurat Brottrager in die kalten Fluten begaben und mit Fackeln die Mur hinunterschwammen. Ein eindrucksvolles Erlebnis, das sogar im Fernsehen übertragen wurde und zeitweise auch in Sankt Michael auf der Murinsel stattfindet.

Das Land Steiermark überlegt derzeit einen Sparkurs betreffend der Einsatzorganisationen. Auch die Österreichische Wasserrettung könnte davon betroffen sein, was sich im schlimmsten Fall dadurch auswirken könnte, dass die ÖWR als Rettungsorganisation aufhört zu existieren. Eine Überprüfung der Österreichischen Wasserrettungen fand im Februar dieses Jahres durch Hofrat Dr. Kurt Kalcher und Magister Helmut Kreuzwirth vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung statt. Alle Bezirksstellen wurden in Hin-

sicht Material und Einsatzbereitschaft überprüft. Diese Prüfungen fielen für uns sehr gut aus. Die weiteren Vorgehensweisen werden uns vom Land demnächst mitgeteilt werden. Ein bedeutender Punkt ist und war die immer wieder auftretende Verwechslung mit der sogenannten „Steirischen Wasserrettung“, die ja bekannter Weise weder im Rettungsgesetz verankert, noch eine Einsatzorganisation ist. Allzu viele meinen, das sei die „Österreichische Wasserrettung“ in der Steiermark. Das ist aber nicht so.

**Nur die Österreichische Wasserrettung** ist zusammen mit den Mitgliedern der ARGE ÖWRW (Bundesministerium für Inneres, Rotes Kreuz, Bundesheer, Samariterbund, Jugend Rot Kreuz) berechtigt, Schwimmbegleitungen nach den Vorgaben des Bundeskanzleramtes abzunehmen und gültige Ausweise auszustellen, wie zum Beispiel Pinguin, Freischwimmer, Fahrtenschwimmer, Allroundschwimmer, Helfer, Rettungsschwimmer, Life-saver, Schwimmlehrer, Rettungsschwimmlehrer aber auch Fließ- und Wildwasserretter, Seiltechniker, Einsatztaucher aller Kategorien (gelten als Berufstaucher) und ÖWR Nautiker (Bootsführer, aber auch Raftbootführer). Also Augen auf, bevor man Zeit, Geld, Mühe und Kraft unter Umständen umsonst investiert!

Für die zahlreichen und immer mehr werdenden Schwimmkurse und Schwimmbegleitungen der Schulen und Kindergärten aus dem gesamten

Bezirk werden ganz dringend Mitarbeiter gesucht, die helfen, die Kinder zu den Schwimmbädern zu bringen und bei den Aktivitäten in den Schwimmbädern hilfreich zur Seite stehen. Da es unsere Zeit kaum noch jemandem aus finanziellen und auch sozialen Gründen erlaubt, nicht zu arbeiten, sind die „hilfreichen Hände“ vormittags ganz besonders rar. Aber wenn viele Leute mitmachen, ist die Chance, dass unseren Kindern eine sinnvolle Schul- und Freizeitgestaltung zuteil wird, sehr groß. **Also bitte schnell melden, und dem Leben ab sofort eine neue Großartigkeit geben!!!**

Die Schwimmkurse der ÖWR zeichnen sich durch besonders gute Betreuung und viel Freude und Spaß der Kinder aus. Dies reflektiert unser gesamtes Vereinsbild.



Bezirksstellenleiterin  
Susanne Kamencek

Aber auch ganz besonders gesucht sind interessierte Schwimmer, die auch an den ÖWR Landesmeisterschaften, den Bundesmeisterschaften und letztlich an den Europameisterschaften teilnehmen wollen. Training und Ausbildung gibt es bei uns grundsätzlich jeden Samstag im Asia Spa von 10-12:00 Uhr. M.K.

### Kontakt:

Tel. 0664/88318448; Mail: [st.michael@stmk.owr.at](mailto:st.michael@stmk.owr.at);  
Homepage: [www.oewr-stmichael.com](http://www.oewr-stmichael.com)



## WASSERRETTER GESUCHT!

Die Österreichische Wasserrettung, Landesverband Steiermark, sucht dringend Mitglieder vor allem in den Bezirken Leoben und Murtal.

Wir bieten:

- Kameradschaft in einem großartigen Team
- Fundierte Ausbildungen in den Bereichen Schwimmen, Tauchen, Nautik, Fließ- und Wildwasser
- Interessante Jugendarbeit
- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Liebe zum Mitmenschen durch Freiwilligenarbeit

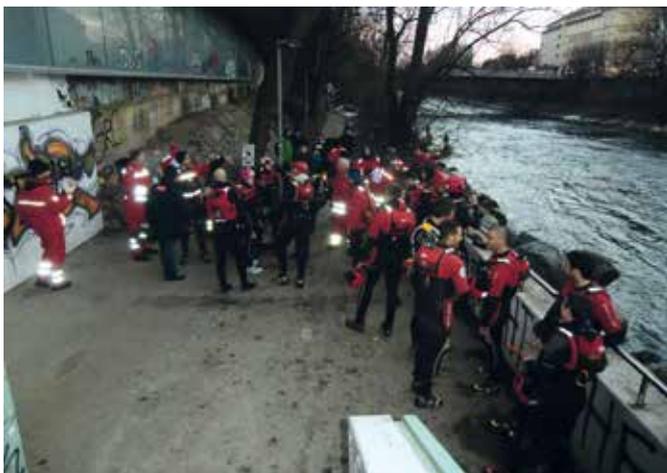
Kontaktieren Sie uns unter:

<http://www.oewr-stmichael.com>

<http://www.stmk.owr.at>

Kontakt: 0664/88318448

Email: [st.michael@stmk.owr.at](mailto:st.michael@stmk.owr.at)





## Das Rote Kreuz St. Michael informiert!

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler

### Ruhe in Frieden

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unser langjähriger und geschätzter Rot Kreuz Kollege Hr. Rot Kreuz Haupthelfer Julius Wurm im Februar dieses Jahres für immer von uns gegangen ist. Unser Julius war seit der Gründung der Rot Kreuz Ortsstelle im Jahr 1981 immer mit helfender Hand dabei, wenn es darum ging sich für den Nächsten einzusetzen. Ein „Nein“ gab es in seinem Wortschatz nicht. Aber nicht nur seine Tätigkeit als Rettungssanitäter und Einsatzfahrer zeichneten Julius aus. Nein, ganz besonders der Mensch und Kamerad waren seine Markenzeichen. Auch darf an dieser Stelle nicht verabsäumt werden, seine Ehrungen und Auszeichnungen aufzuzählen, welche sein Wirken im Bereich des Roten Kreuzes unterstreichen. Julius war Träger des Ehrenzeichens in Bronze des Landes Steiermark für 25-jährige Tätigkeit im Bereich des Feuerwehr- und Rettungswesens. Weiters erhielt er das Dienstjahresabzeichen in Gold des Österreichischen Roten Kreuzes für 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie die Ausfahrtsperle in Gold für 16.000 geleistete Ausfahrten und die Stundensperle in Gold für 10.000 ehrenamtlich geleistete Dienststunden. Dies zeigt, wie sehr unser Julius mit dem Roten Kreuz verbunden war.

*Jetzt, wo deine Lebensflamme erloschen ist, wissen wir das Licht, welches du durch dein Wirken für uns hinterlässt umso mehr zu schätzen.*

Lieber Julius wir danken dir aus tiefsten Herzen für deine Kameradschaft und Menschlichkeit. Die Mitarbeiter der Rot Kreuz Ortsstelle St. Michael werden dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

### Weihnachtsfeier 2014

Das letzte Highlight des Jahres stellt naturgemäß unsere Weihnachtsfeier dar, welche diesmal am 13.12.2014 beim Gasthof Meisenbichler in Traubach stattfand. Neben zahlrei-

chen Ehrengästen, wie unseren neuen Bürgermeister Hr. Karl Fadinger und unseren Bezirksstellenleiter Hr. Stadtrat Franz Valland war auch die Helferschaft unserer Ortsstelle fast komplett vertreten. Ortsstellenleiter Christian Thiele ließ das Jahr 2014 Revue passieren. So wurden bei 1049 Ausfahrten 28.671 km zurückgelegt und 5129 ehrenamtlich geleistete Stunden absolviert. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle dafür. Die anschließende Feier ließ für ein paar Stunden den Rot Kreuz Alltag vergessen.

### Stock heil

So wie jedes Jahr stand der Beginn des Jahres 2015 wieder ganz unter dem Motto „Stock heil“. Bereits als Tradition kann man das Eisstockschießen ge-

gen den Österreichischen Kameradschaftsbund Ortsgruppe St. Michael bezeichnen. Am 18. Jänner 2015 war es wieder soweit. Auf der Eisbahn Schwinger trafen sich die Kameraden des ÖKB und des Roten Kreuzes, um sich auf dem Eis zu matchen. Nach einer äußerst spannenden Partie mussten sich die Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes ganz knapp geschlagen geben. Leider konnte der Erfolg aus dem Vorjahr nicht wiederholt werden. Auch beim anschließenden Match um ein Getränk war für uns leider nichts zu gewinnen. Jedenfalls dürfen wir uns auf jeden Fall bei Hr. Obmann Vzt. Friedrich Loinig und den anwesenden Kameraden wieder für das faire Spiel bedanken und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Thiele Christian,  
Ortsstellenleiter

Nur eine Woche später ging es dann beim internen Eisstockschießen unserer Rot Kreuz Dienststelle zur Sache. Angeführt von den beiden Moaren Ortsstellenleiter Christian Thiele und Ortsstellenleiter Stv. Artur Amon-Hausdorfer standen sich die Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes wieder bei der Eisbahn Schwinger gegenüber. Nach hartem Kampf, aber dennoch dann schon

**Ausgewählte  
Miele  
Kühl- und  
Gefriergeräte  
mit  
€ 50,-  
Bonus**

*Unsere Kunden  
wünschen wir ein  
frohes Osterfest!*

**EP:Marinitsch**  
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte

8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5  
e-mail:marinitsch@utanet.at



**Bezirkseisstockschießen**

leicht verzweifelt, musste sich Artur Amon-Hausdorfer unserem Ortsstellenleiter Christian Thiele klar geschlagen geben. Die Rivalität war dann aber bald wieder vergessen und so konnte gemeinsam gefeiert werden. Da der Rot Kreuz Alltags nicht immer schöne Seiten mit sich bringt, zeigen solche Veranstaltungen, wie wichtig auch die Kameradschaftspflege ist. Auch darf es hier nicht verabsäumt werden, der Familie Schwinger zu danken. Einerseits, wieder für eine tolle Eisbahn und andererseits für die tolle Verpflegung. Herzlichen Dank. Das Highlight allerdings war, wie jedes Jahr, das

Rot Kreuz Bezirkseisstockschießen. Am 07.02.2015 standen sich diesmal 8 Mannschaften aus dem gesamten Rot Kreuz Bezirk Leoben heuer wieder gegenüber, um die besten Eisschützen des Bezirkes zu ermitteln. Bei eisigen Temperaturen aufgrund des Liesingtaler Windes mussten unsere Eisschützen aus St. Michael (Mayr Ronald, Eisl Erwin, Walchofer Rudi und Artur Amon) diesmal in Mautern ihr Können unter Beweis stellen. Angeführt von unserem Moar Ortsstellenleiter Christian Thiele versuchte man an die grandiosen Leistungen der Vorjahre anzuknüpfen. Leider



**Eisschießen RK-intern**

gelang das nicht ganz und so musste man sich mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. Dennoch tat dies der Feierlaune keinen Abbruch. Abschließend dürfen wir, die Helferinnen und Helfer der Rot Kreuz Ortsstelle St. Michael, Ihnen einen schönen Frühling und ein schönes Osterfest

sich angesprochen fühlen, bei einer so tollen Kameradschaft mitmachen zu wollen, steht Ihnen unser Ortsstellenleiter Christian Thiele unter der Nummer 0664/53 34 380 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Aus Liebe zum Menschen  
karl-heinz.uranjek@  
st.rotekreuz.at



**RK-ÖKB**

**„Fitness-Vormittage“ in St. Michael**



mit **Linda Maier**  
Dipl. Fitnesstrainerin, Sportrehaboach,  
Pilates Trainerin & Aerobic Instructor



**Mein Kursangebot (jeweils 10 Einheiten):**

- Montag, 08.15-09.05h „Stretching“
- Dienstag, 08.30-09.20h „Rückenfit“
- Dienstag, 09.30-10.20h „Mama-Baby“ Fitness
- Donnerstag, 08.15-09.05h „Pilates“
- Donnerstag, 09.15-10.05h „Bodyforming“
- Donnerstag, 10.15-11.05h „Aerobic Power Mix“

Alle Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, aller Altersklassen!  
Der Kostenbeitrag errechnet sich aus der Teilnehmerzahl.  
Kursbeginn: 13., 14. & 16. April 2015

**Ich lade Sie/Dich recht herzlich zur  
kostenlosen Schnupperstunde  
am Mo 30. März, Di 31. März & Do 02. April ein!**

Für nähere Info's + Anmeldung, kontaktieren Sie mich bitte unter: **0664/88 38 38 83**

**Ich freue mich, auf abwechslungsreiche, lustige & aktive Fitnessseinheiten mit Ihnen/Euch!**

**Wir wünschen ein frohes Osterfest!**



**Unsere Stärken:  
Qualität, Beratung  
und Service**

**GÄRTNEREI  
Reisinger**

**8770 St. Michael, Landstraße 18  
Telefon 0 38 43 / 22 91**

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Samstag 8 – 12 Uhr



## Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael berichtet

### Feuerwehrball 2015

Am 17. Jänner war es wieder soweit. Die Feuerwehr lud zum traditionellen Feuerwehrball im Volkshaus. Umfangreiche Vorarbeiten der Kameraden und Feuerwehrfrauen waren notwendig, damit dem zahlreich erschienenen Publikum ein sehenswertes und angenehmes Ambiente geboten werden konnte.

Kommandant ABI Herbert Edlinger durfte neben den vielen Ballgästen auch etliche Ehrengäste und Abordnungen der Feuerwehren aus dem Bezirk begrüßen. An der Spitze unseren Bürgermeister Karl Fadinger samt zahlreichen Mitgliedern des Gemeinderates, sowie Vertretern von Einsatzorganisationen wie auch den Be-

reichsfeuerwehrkommandanten-Stv. BR Ing. Johann Diethart und natürlich unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Manfred Harrer, der es sich nicht nehmen ließ, am Bierausschank für das Wohl der Gäste zu sorgen. Im großen Saal sorgten die bekannten und beliebten „Austria 5“ für eine hervorragende Stimmung und lockten viele Tanzfreudige auf das Parkett. Nach anstrengenden Tänzen oder in den Tanzpausen gab es genügend Möglichkeiten, sich an verschiedenen Bars oder Theken zu laben und auch dort mitten im „Ballgeschehen“ zu sein.

Auch im Keller gab es bei manchmal doch etwas lauterem Klängen der Mobildisco Holiday genügend Angebote

um auf ein Gläschen anzustoßen. Die neue Volkshausküche diente der Zubereitung köstlicher Speisen zur kulinarischen Bewirtung, damit erst gar keine „Schwächephasen“ aufkommen konnten.

Wir danken allen unseren Gästen sowie den Abordnungen der Vereine und Feuerwehren für diese wunderbare Ballnacht, welche bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Ein großer Dank gilt dem gesamten Feuerwehrteam und vor allem unseren „Feuerwehrfrauen“ für den unermüdlchen Einsatz.

### Neues Feuerwehrfahrzeug

#### VW-Mannschaftstransporter in den Dienst gestellt.

Im Dezember erhielten wir unser neues Mannschafts-Transportfahrzeug, einen VW-Kombi TDI „4x4“. Das Fahrzeug mit einem maximalen Gesamtgewicht von 3.200 Kg. verfügt über 103 kW (140 PS) und bie-



ABI Herbert Edlinger

tet Platz für neun Personen. Die äußerst günstigen Anschaffungskosten von Euro 44.000,- wurden größtenteils durch eine Förderung des Landes (21.000) und von der Marktgemeinde (18.000) finanziert. Für den Rest von € 5.000,-, wie auch den Betrag für zusätzliche Ausstattungsgegenstände, kommt die Feuerwehr auf. Das neue MTF-A ersetzt unser altes Mannschaftstransportfahrzeug, Baujahr 1998.

Wir werden unser neues Fahrzeug am 25. April 2015, anlässlich eines „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr, feierlich segnen lassen, wozu wir Sie schon jetzt herzlich einladen. *Das Kommando und die KameradenInnen der Feuerwehr wünschen der Bevölkerung von St. Michael frohe Ostern!*



v.re. ABI Herbert Edlinger, BR Johann Diethart, Bgm. Karl Fadinger mit Partnerin Christine, GR. Christian Plank mit Gattin



LKW-Unfall, A9, 12.1.



VU, A9, 12.1.



**Kontakt:**

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at  
 E-Mail: ff.st.michael@aon.at  
 Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)



PKW-Bergung, 15.2.



Abseilübung



# Tag der offenen Tür

mit Fahrzeugsegnung MTF-A und Feuerlöscherüberprüfung

am **Samstag, 25.4.2015**

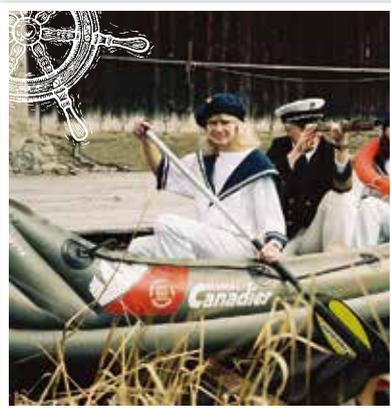
Beginn um 9:00 Uhr

Fahrzeug-Segnung um 10:00 Uhr

im **Rüsthause St. Michael**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die KameradInnen der Feuerwehr St. Michael!



Mag.

# HEDWIG EDER

Steuerberatung

*Wir steuern Ihren Vorteil.*

- Laufende Steuerberatung inklusive Buchhaltung und Lohnverrechnung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung, Rechtsformänderung, Betriebsveräußerung



www.wt-eder.at

Steuerberatung Mag. Hedwig Eder  
 Bergstraße 13  
 8770 St. Michael

Tel: +43 (0)3843 / 5139  
 Fax: +43 (0)3843 / 5139-4  
 E-Mail: office@wt-eder.at



### Das Herz eines Menschen hat aufgehört zu schlagen

Tief erschüttert und fassungslos mussten wir unseren Kameraden und Ehrenmitglied Herbert Steinkellner auf seinem letzten Weg begleiten. Wir haben mit ihm einen echten Vereinsaktivisten verloren, der sich seit seinem Beitritt zum „Österreichischen Kameradschaftsbund“ im Jahre 1975, stets mit großer Tatkraft für die Belange unseres gemeinnützigen Vereines einsetzte. Freiwillig opferte er viele Stunden seiner Freizeit für den Kameradschaftsbund. Sei es als Obmannstellvertreter von 1991 bis 1995 und gleichzeitig als Kommandant des Ortsverbandes vom Jahre 1991 bis 2008. Im Jahre 2010 wurde er mit einstimmigem Vorstandsbeschluss zum Ehrenmitglied des Ortsverbandes St. Michael mit Sitz und Stimme im Vorstand ernannt. 1995 wurde er zum Kommandanten des Bezirksverbandes Leoben gewählt. Aufgrund seiner herausragenden Leistung als Bezirkskommandant wurde er nach seinem Rücktritt im Jahre 2008 zum Ehrenbezirkskommandanten ernannt. Für seine kameradschaftlichen Tätigkeiten wurde er vom ÖKB Bundesverband mit der Goldenen Verdienstmedaille und für seine gemeinnützigen Arbeiten vom ÖSK mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Ein Mensch von tadellosem Charakter, äußerster Sorgfalt und eine ausgeprägte warmherzige Persönlichkeit; aber vor allem ein Mensch mit einem offenen Ohr und stets hilfsbereit – so war unser lieber Herbert bekannt. Mit seinem Tod ist ein wichtiges Glied aus unserer Vereinsgemeinschaft herausgebrochen. Er lässt viele Menschen zurück, die ihn nie vergessen werden, denn er war ein guter Kamerad und Freund. Als letzten Gruß erklang das Lied der Freundschaft „Ich hatt' einen Kameraden...“: Ruhe in Frieden - lieber, guter und treuer Kamerad!

Wir werden unserem lieben Herbert immer ein ehrendes Gedenken bewahren!  
(Barbara Krebs, Friedrich Loinig)

### Wir gedenken auch

Fahnenpatin Johanna Schachner  
Kam. Bruno Reisinger  
Kam. Franz Lanzmaier  
Frau Dorli Puder  
Fahnenpatin Maria Süss

### Adventfeier mit Jahresrückblick

Am 7. Dezember 2014 fand die Adventfeier mit Jahresrückblick statt. Durch das Programm führte in diesem Jahr erstmalig Erwin Eisl. Ein Danke an dieser Stelle an Theresa Sammer, Nadine Wenninger und Anita Pretzler für die musikalische Umrahmung, Reinhard Sammer für die Auswahl der Gedichte und Geschichten, an die zahlreichen Keksbäckerinnen sowie an Bürgermeister Karl Fadinger und Mag. Erich Faßwald für die Mitgestaltung dieses schönen Nachmittages. (Barbara Krebs)

### ER & SIE Schießen

Am 1. Februar trafen sich die Kameradinnen und Kameraden zum ER & SIE Schießen auf der Eisbahn der Familie Schwinger. Da es hier weniger um Sieg sondern um die so wichtige Kameradschaftspflege geht, verbrachten wir angenehme und lustige Stunden bei tiefwinterlichem Wetter. Ein herzlicher Dank ergeht an Rosi und Hartl Schwinger für die hervorragende Bewirtung und Unterstützung!

(Barbara Krebs)

### Vergleichskampf gegen Rotes Kreuz St. Michael

Am 18. Jänner forderte das Rote Kreuz St. Michael den ÖKB Ortsverband St. Michael zum 4. Vergleichskampf im Eisstockschießen. Gewohnt, auch mit schwierigen Situationen fertig zu werden, mussten sie jedoch eine Niederlage hinnehmen und verloren 5:3 (Mittagessen) und 3:2 (Getränk). Heuer gab zum ersten Mal ei-



Obmann Fritz Loinig



ER & Sie Schießen



Übergabe Wanderpokal vom Roten Kreuz an den ÖKB



Vergleichskampf Rotes Kreuz



nen Wanderpokal, gespendet wurde dieser vom Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Christian Thiele. Diesen nimmt der ÖKB gerne für ein Jahr in Obhut. Sicher ist, dass sich die Kameraden vom Roten Kreuz und dem ÖKB sicher auch im nächsten Jahr wieder zu einem so fairen und lustigen „Ausschießen“ treffen werden, um dem Pokal für ein Jahr eine neue Heimat zu geben.

(Anita Ströh)

## 20. Vergleichskampf gegen Ortsverband Kalwang

15. Februar 2015: Treffpunkt bei der Eisbahn Schwinger für 17 Kameradinnen und Kameraden des Ortsverbandes Kalwang und 15 Kameradinnen und Kameraden des Ortsverbandes St. Michael. Es war diesmal ein besonderer Tag, denn der freundschaftliche Vergleichskampf im Eisschießen wurde zum 20. Mal durchgeführt. Bereits im Jahre 1994 wurde er ins Leben gerufen und seither wurde im Wechsel auf den Eisbahnen in Kalwang und St. Michael geschossen. Zum 20. Jubiläum wurde vor

dem Vergleichskampf vom Obmann Friedrich Loinig an den Obmannstellvertreter des Ortsverbandes Kalwang Karl-Heinz Podratzky ein Gemeinschaftsbild vom 1. Vergleichskampf aus dem Jahre 1994 übergeben. Damals war das Eisschießen noch eine reine Männerdomäne. Nach den Grußworten durch Obmann Friedrich Loinig übernahmen die Moare wie vor 20 Jahren das Kommando. Es war dies beim Ortsverband Kalwang Kamerad Adolf Glück (88) und beim Ortsverband St. Michael Kamerad Werner Kanduth. Unterstützung holten sie sich mit den Beiräten Manfred Köck und Erich Kaiser. Wie in all den vergangenen Jahren wurde auf fünf gewonnene Kehren das Essen ausgeschossen und anschließend auf zwei gewonnene ein Getränk. Nach über 3 Stunden harten Kampf und Stock auf Stock Schuss stand nach dem letzten Schuss durch Moar Werner Kanduth der Sieger fest. Es war diesmal der Ortsverband Kalwang der sowohl das Essen 5 : 4 als auch das Getränk 2 : 1 gewonnen hatte. Nach dem Platzwechsel



ESV Marktgemeindemeisterschaft Eisstockschießen

ins Vereinsheim wurde erst einmal Hunger und Durst gestillt. Danach richtete Obmann Loinig Dankesworte an alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden, Herbergsmutter Gerti Gschanes, Sportreferenten August Gschanes und Manfred Köck sowie an die Familie Schwinger. Für die anschließende Siegerehrung hatten sich die beiden Sportreferenten etwas Besonderes einfallen lassen. Es wurde an den Moar des Ortsverbandes Kalwang Adolf Glück ein aus Zirbenholz geschnitzter „Steinbock“ durch den Sportreferenten August Gschanes übergeben. Bei der anschließenden Kameradschaftspflege wurde noch oftmals der letzte Schuss des Moars Werner Kanduth aufgearbeitet. Es wurde von den Anwesenden einstimmig beschlossen, diesen Vergleichskampf auch weiterhin durchzuführen. Somit werden wir uns im Jänner oder Februar 2016 in Kalwang zum 21. Vergleichskampf treffen.

## Kam sah und siegte

Bereits im Sommer 2014 wurde vom Sportreferenten August Gschanes und Obmann Friedrich Loinig der Entschluss gefasst erstmalig an der 20. Marktgemeindemeisterschaft im steirischen Eisstockschießen teilzunehmen. Die Schützen Karl Nebel, Ewald Rainer, Franz Unger, Andreas Eggenreich, August Gschanes, Alfred Gschanes, Leonhard Schwinger und Friedrich Loinig wurden als Mannschaft nominiert. Die verantwortungsvolle Aufgabe des Moars übernahm Kamerad Karl Nebel. Nach den ersten

Gruppenspielen zeigte sich bereits, dass die Mannschaft des „ÖKB“ das richtige Visier eingestellt hatte. So wurden in den Gruppenspielen 8 Siege und 3 Unentschieden erreicht und das bedeutete den Gruppensieg in der B-Gruppe. Am 21. Februar beim Finaltag waren unsere Gegner die Gruppensieger der A-Gruppe „Die Murwegler“. Bereits beim Einschießen war uns klar, dass wir einen ebenbürtigen Gegner hatten. Der Sieger der 20. Marktgemeindemeisterschaft wurde nach dem Modus drei gewonnene Kehren ermittelt. Nach dem „Die Murwegler“ bereits 2:1 führten wurde vom ÖKB mit einem tollen Moarschuss zum 2:2 ausgeglichen. In der alles entscheidenden fünften Kehre hatten wir das Visier besser eingestellt und haben diese souverän gewonnen. Nach der Siegerehrung wurde beim kameradschaftlichen Zusammensitzen noch manches Spiel und manche Kehre aufgearbeitet. Aber alle waren wir einheitlich der Meinung die richtige Entscheidung mit der Teilnahme und auch mit der Zusammenstellung der Mannschaft getroffen zu haben. (Friedrich Loinig)

## Geburtstagsgratulationen

Kapfer Alois zum 70er, Steinkellner Maria zum 75er, Jantscher Konrad zum 90er, Nozicska Adolf zum 80er

## Vorschau

28. März 2015:

**141. Jahresberichtsversammlung** um 15:00 Uhr im Vereinsheim



Vergleichskampf gegen Ortsverband Kalwang





# Ein perfekter Finaltag bei der Eisstockmeisterschaft des ESV

25 Herren- und 10 Damenmannschaften matchten sich bei der 20. St. Michaeler Eisstockmeisterschaft um den Titel. Sieger das Überraschungsteam der „tollen Käfer“ sowie die favorisierte Mannschaft des Kameradschaftsbundes.

*Peter Taurer*

20 Mal steirische Marktgemeindemeisterschaft im steirischen Eisschiessen – schon eine stolze Sache für den veranstaltenden Sportverein, handelt es sich doch um die größte Wintersportveranstaltung des Ortes. Ende Dezember betreten die ersten Schützen das von den Eismeistern Jakob Ulbing und Georg

Gratzer bis zum Finaltag Mitte Februar stets blendend präparierte Eis. Logistisch war für Uwe Käferböck die Einteilung der Gruppenspiele eine Herausforderung. Aber es passte, dazu ein verständiger Wettergott und stets faire Eisstockkroboten, sodass alles seinen plangemäßen Verlauf nahm. Bei den Herren herrschte in ei-

ner Gruppe bald Klarheit. Die Schützen vom Kameradschaftsbund mit Moar Karl Nebel waren erstmals mit von der Partie und gleich unglaublich dominant. Sie brachten das Kunststück zuwege, in den elf Gruppenspielen ungeschlagen zu bleiben. Im großen Endspiel machten es ihnen die „Murwegler“ um Chef Klaus



1. Der ÖKB



So jubeln Sieger – die tollen Käfer



2. Die Murwegler



2. Loahnsacher



3. Ice Breaker



4. Jungbauern



Nebel immens schwer. Erst die letzte Kehre gab den Ausschlag zugunsten des ÖKB. Bei den Damen legten sich im Finale die „Tollen Käfer“ mit dem scheinbar übermächtigen „Loahnsacher-Damen“ an. Aber wie so oft schrieb das steirische Eisschiessen eigene Gesetze. Die oftmaligen Siegerinnen um Moarin Anschl Unger erwischten im Gegensatz zu Margit Loinig und ihren „Käfern“ einen rabenschwarzen Tag und schon war die Sensation perfekt. Ein besonderer Stellenwert kommt bei der Meisterschaft dem letzten Platz zu. Eine Eigenheit will es so, dass das Aufeinandertreffen der Gruppenletzten dafür gewonnen werden muss. Die Schneehasen, im Vorjahr noch Top und Erste, flopten heuer. Das „Sauschwanzl“ war nach dem Sieg gegen den „Pumuckl-Kindergarten“ ein kleiner Trost. Bei den Herren schafften dies die Kicker von der „Ersten“ gegen die „Einkkehrer“. ESV-Obmann Alois

Kapfer bedankte sich herzlich bei den Sponsoren und erwähnte bei der Siegerehrung einige Mannschaften der ersten Stunde besonders. 1994/95 bei der ersten Meisterschaft schon dabei waren Schneehasen, Six Rammler, Feuerwehr, ESV-Fußballer und Ice Breaker. Gemeinsam mit Bürgermeister Karl Fadinger und Steff Hinterholzer wurden die Preise vergeben. Peter Brunner moderierte die Veranstaltung über den ganzen Tag hinweg, Werner Berger war umsichtiger Schiedsrichter.

**Damen:**

1. Tollen Käfer
2. Loahnsacher
3. Bahnflitzer
4. Schneeeulen
5. Eisflöhe
6. Eishexen

**Herren:**

1. ÖKB
2. Murwegler
3. Ice Breaker
4. Jungbauern
5. LKH Boys
6. Justiz



Immer gut drauf – die Ice Breaker und Eisprinzen



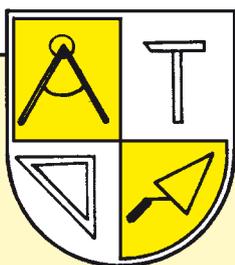
Zwei Erfolgreiche Moare – Karl Nebl und Margit Loinig



4. Schneeeulen



Letzter



**BAUGESELLSCHAFT MBH**

8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon 03843/5109-0, Fax 03843/5109-15

E-Mail: office@laglerbau.at, FN 85735 g, Landesgericht Leoben, ATU 29816107

**LAGLER**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!



## Ein ganz großes Dankeschön an die Familie Plienegger

Wenn es um die Fußballjugend geht, dann zeigt die Familie Plienegger, Inhaber der Elektrofirma Waßner, welch großes Herz sie für den Nachwuchs hegt.

*Peter Taurer*

Bei der Weihnachtsfeier im ESV-Sportheim, wo Bürgermeister Karl Fadinger ehrliche Anerkennung für die sportliche Leistung zollte, kam das Christkind in Gestalt von Robert Gesselbauer. Gesselbauer vertrat die Familie Plienegger, welche sich wieder von der spendablen Seite zeigte und

Sporttaschen für den gesamten Nachwuchs des ESV sponserte.



*U14-Kapitän Nico Thaler bedankt sich bei Trainer Hannes Maier*



*Die U 17, li. Kassier Robert Schatzl, Trainer Manfred Buchgraber, Sponsorvertreter Robert Gesselbauer (Elektro Waßner) knieend Trainer Helmut Karner.*



*Robert Gesselbauer, Manfred Buchgraber, Helmut Karner, Bgm Karl Fadinger, Kapitän Jan Schatzl und Christoph Bracher, Obmann Alois Kapfer*



*Die U14*

## Steirische ASKÖ Tischtennismeisterschaften

Im Dezember 2014 ist es dem ESV gelungen, wie auch schon im Jahr davor, die steirischen Askö-Tischtennismeisterschaften im Einzel und Doppel nach St. Michael zu holen.

Am 14. Dezember konnte Turnierleiter Helmut Reiterer und Tischtennis-Landesreferent Michael Riegler über 30 Tischtennispieler von den steirischen Askö Vereinen Admont, Bad Aussee, Bruck an der Mur,

Graz, Kapfenberg, Leoben, Obdach, St. Michael, Voitsberg und Vordernberg in der Turnhalle der Hauptschule St. Michael begrüßen.

Zahlreiche Zuschauer sahen über 80 spannende Spiele in vier Bewerb. Vor allem im Hauptbewerb, wo Landesliga- und Oberligaspieler um den Landesmeistertitel kämpften, war das spielerische Niveau sehr hoch.

Als Sieger setzte sich Patrick Kovacics vom BBSV Vordernberg gegen Lokalmatador Dominik Wagner durch. Den dritten Platz belegten Gerold Skudnig aus Vordernberg und Stefan Hufnagl vom SV Leoben. Der Sieg im Doppelbewerb ging an Dominik Wagner mit seinem Partner Stefan Hufnagl vor der Vordernberger Paarung Gerold Skudnig und Michael Riegler.

Nach der Siegerehrung, die von den Ehrengästen Alois Kapfer, Obmann des ESV St. Michael, Wilfried Gröbminger, Regionalrepräsentant des Askö sowie Bürgermeister Karl Fadinger vorgenommen wurde, lud der Veranstalter die Spieler zu Schweinsbraten, Sauerkraut und Knödel ein.

Als besonderes Geschenk bekam Sieger Kovacics eine von der Konditorei Pözl gesponserte Torte in Form eines Tischtennistisches überreicht. Abschließend möchte sich die Sektion Tischtennis recht herzlich bei Bürgermeister Karl Fadinger für die finanzielle Unterstützung bedanken.





## Luis „Der Boss“ mit dem 7er am Buckel

Mit einer ungewöhnlichen Sitzungseinladung wurden die Funktionäre des ESV St. Michael konfrontiert.

*Peter Taurer*

Lapidar stand da: „Tagesordnung wird vor Ort bekannt gegeben“. So viel Geheimniskrämerei rief findige Köpfe auf den Plan, die recherchierten und auch fündig wurden. Bei Obmann Alois Kapfer, von dem die Einladung stammte, stand ein runder Geburtstag an. Nachdem hier von Seiten des Sportvereins angesichts der Verdienste des Obmannes die Devise „Ehre, wem Ehre gebührt“ volle Gültigkeit hatte, warfen sich alle Sektionen ins Zeug. Mit launigen Worten entwarf Präsident Heinz Jungwirth das Bild eines umtriebigen und erfolgreichen Menschen. Hoch hinaus

ging es für Luis Kapfer von Berufs wegen als Bundesheerangehöriger am Fliegerhorst Hinterstoisser, auch als ziviler Inhaber des Motor- und Segelflugscheines. Aber auch zu Wasser stellte er seinen Mann mit dem Kapitänspatent. Handwerklich ebenso top, denn er baute sich sein eigenes Boot und schipperte damit bis zum schwarzen Meer. Seit 2007 ist er als Obmann die treibende Kraft hinter der sportlichen Erfolgsgeschichte. Vom Verein wurde er mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, Freunde spendierten einen Gutschein für ein Galadiner. Als junger Bursch stand er im ESV-Fußballdress. Anzunehmen ist es zwar nicht, aber sollte ihn im angegrauten Alter noch einmal die Lust zum Schnüren der Packeln überkommen, dann wird das mit

dem Leiberl mit der Rückennummer 70 sein. Bis dahin ist das Geschenk der Fußballer fein hinter Glas geschützt. Sinnig die Tennis-Präsente: Ein Polo mit dem Aufdruck „Luis-Der Boss“ und eine Riesenflasche seines roten Lieblingsgetränkes mit der Etikette „Veinsmeister 2015“. Steirisches

kam vom Jugendfußball. Ein Korb mit heimischen Spezialitäten, den musikalischen Strauß servierten die Bracher-Buam. Im Mittelpunkt aller Glückwünsche stand aber die Gesundheit. Ein wenig drückte es den Jubilar doch in einigen Sequenzen, aber siehe neben „Ehre, wem...“.



V. li. Obm. Stv. Stefan Hinterholzer, Bgm Karl Fadinger, Präsident Heinz Jungwirth und der junge 70er Luis Kapfer



## ESV Hitthaller St. Michael - Kampfmannschaft

### Ein spannendes Frühjahr 2015 ist garantiert

Unser ESV liegt mit dem 6. Platz und 20 Punkten genau in der Mitte der Tabelle. Erwischen wir einen guten Start, ist nach vorne alles möglich – umgekehrt leider auch. Es sind gerade mal nur 9 Punkte Vorsprung auf den ungeliebten Relegationsplatz. Daher ist eines gewiss, auf die leichte Schulter dürfen wir das Frühjahr auf keinen Fall nehmen! Aber aufgrund der Unterstüt-

zung unserer tollen Fans und der großartigen Heimstärke des Teams, glauben wir fest daran, dass wir die Saison sehr positiv abschließen werden. Herzlich begrüßen möchte ich auch unseren Neuzugang, Sascha Troger, welcher bereits in der Jugend unter Trainer Kurt Feyrer sehr erfolgreich bei uns

gespielt hat. Er kommt vom Landesligisten DSV Leoben. Verlassen hat den Verein Martin Wallner Richtung Kraubath und Daniel Schögl Richtung Parschlug. Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals recht herzlich für den zahlreichen Besuch bei unserer ersten Fa-

schings-Motto Party „Hawaii“ bedanken. Wir werden nun auch im nächsten Jahr eine solche Veranstaltung wieder durchführen. Die Michöla Jungs freuen sich auf alle Fälle wieder riesig auf Ihre/Eure tolle Unterstützung bei unseren Spielen.  
Sport Frei Rene Vötsch

### Wichtige Termine für unsere treuen Anhänger

Samstag, 14.03.2015 – 15:00 Uhr  
Samstag, 28.03.2015 – 15:00 Uhr  
Samstag, 11.04.2015 – 16:00 Uhr  
Samstag, 25.04.2015 – 17:00 Uhr  
Samstag, 09.05.2015 – 17:00 Uhr  
Samstag, 23.05.2015 – 17:00 Uhr  
Freitag, 12.06.2015 – 18:30 Uhr

Vorbereitungsderby gegen den TUS Kraubath  
1. Heimspiel gegen ATV Irdning (Trainer Unger Mandi)  
ESV – Rottenmann  
ESV – Bad Mitterndorf  
ESV – SV Stainach-Grimming  
ESV – FC Obdach (mit anschließendem Fest)  
(Termin nicht fix) ESV – Rapid Kapfenberg

### KOSTENLOSE ANWALTSCHE BERATUNG durch



#### Mag. Karin LEITNER

Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,  
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, [www.ra-leitner.at](http://www.ra-leitner.at)

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen  
Vorankündigung bei der Marktgemeinde St. Michael,  
Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0

*Ich wünsche ein frohes Osterfest!*



## Starke Vorstellung im Futsal-Landesfinale



Die U 17 schlug sich beim steirischen Futsal-Finale prächtig, holte sich schlussendlich den hervorragenden 4. Platz. Zur Erklärung: Futsal ist Halbfußball ohne Bande.

Eine bessere Platzierung verhinderte der Verletzungsteufel.

Zwei der stärksten Akteure, Tobias und Christoph Bracher mussten deshalb passen.

## Griffige Neuigkeiten beim ESV-Tennis

Viel Neues gibt es vom ESV-Tennis zu berichten. Zum einen gibt es den erstmaligen Einstieg in die offizielle steirische Meisterschaft, zum anderen ist ein Mixed-Sommercup angedacht.

*Peter Taurer*

Wer rastet, der rostet und bleibt stehen – daher gehen bei der Sektion Tennis die Uhren etwas anders. Mit griffigen Ideen wird das Angebot erweitert und abgerundet. Für die Herren speziell interessant und eine echte sportliche Herausforderung ist die erstmalige Teilnahme an der steirischen U35-Mannschaftsmeisterschaft. Beinahe 40 Jahre hat es gedauert, bis diese weitreichende Entscheidung gefallen ist. Mannschaftsführer wird Robert Schatzl sein, sportlich ist es ein echter Anreiz, eine Herausforderung, eine Chance zur Weiterentwicklung. Gleichzeitig soll es Vorbildfunktion und Ansporn für die Jugend sein. Denn im Hinterstübchen geistert natürlich immer der Nachwuchs herum. Das Wunschziel ist klar definiert: In absehbarer Zeit sollten junge Tennisspieler für den ESV an der Meisterschaft teilnehmen. Eine Belebung, sowohl sportlich wie auch gesellschaftlich,

wird auch vom zweiten Projekt, dem Mixed-Sommercup erwartet. Im Vordergrund steht die stärkere Einbindung der tennisbegeisterten Damen. Die Nennungen sollten vorzugsweise paarweise erfolgen, aus Gründen der Fairness werden die Paare nach Spielstärke zusammengelost. Der Gedanke hinter dem Mixed-Cup: Einander besser kennenlernen, zum gesunden Ehrgeiz sollte viel Spaß kommen. Selbstverständlich bleibt Altbewährtes wie der Herren-Sommercup und die Teilnahme am Liesingtalcup, wo der ESV Titelverteidiger ist. Der Nachwuchs liegt uns sehr am Herzen. Instruktorin Astrid Bracher steht weiterhin zur Verfügung, eine Änderung betrifft die Trainingszeiten. Jeweils Dienstagnachmittag ab 14 Uhr wird Astrid Bracher Kurse abhalten. Nähere Auskünfte unter 0699-19464444. Bei Fragen und Anregungen steht das Tennisteam gerne zur Rede und Antwort: Peter Taurer 0650-5101806, Erwin Gauster 0660-7359828, Christl Feyrer 0664-4951785. Zusätzlich wird es im Mai und Juni Tennis-Stammtische geben. Die genauen Termine werden per Aushang bekannt gegeben.



Fotos: Puchmayr

## Tolle Erfolge der Jugend, U 10 und U 11

Beim Andreas Nicht-Gedenkturnier in St. Marein holte sich die U 10 den Turniersieg. Die U 11 belegte den hervorragenden zweiten Platz. Weitere Turniere wurden noch

in Murau, Liezen, Lieboch und Leoben gespielt. Die Mannschaft und die Trainer bedanken sich bei den Eltern und mitgereisten Fans herzlichst für die tolle Unterstützung.





# ÄRZTEDIENSTPLAN

## 2. Quartal 2015

Für den Dienstsprenkel St. Michael//St. Stefan/Kraubath  
Dienstdauer Samstag von 7.00 Uhr früh bis Montag 7.00 Uhr früh

04.04.	Dr. Mayer Kurt
05.04.	Dr. Mayer Kurt
06.04. Ostermontag	Dr. Streitmayer Michael
11.04.	Dr. Streitmayer Michael
12.04.	Dr. Streitmayer Michael
18.04.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
19.04.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
25.04.	Dr. Schmatz Richard
26.04.	Dr. Schmatz Richard
30.04. 19-7 Uhr vor Feiertag	Dr. Mayer Kurt
01.05. Erster Mai	Dr. Mayer Kurt
02.05.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
03.05.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
09.05.	Dr. Mayer Kurt
10.05.	Dr. Mayer Kurt
13.05. 19-7 Uhr vor Feiertag	Dr. Judmayer-Konrad Melitta
14.05.	Christi Himmelfahrt Dr. Judmayer-Konrad Melitta
16.05.	Dr. Schmatz Richard
17.05.	Dr. Schmatz Richard
23.05.	Dr. Streitmayer Michael
24.05.	Dr. Streitmayer Michael
25.05. Pfingstmontag	Dr. Streitmayer Michael
30.05.	Dr. Judmayer-Konrad Melitta
31.05.	Dr. Judmayer-Konrad Melitta

03.06. 19-7 Uhr vor Feiertag	Dr. Mayer Kurt
04.06. Fronleichnam	Dr. Mayer Kurt
06.06.	Dr. Streitmayer Michael
07.06.	Dr. Streitmayer Michael
13.06.	Dr. Schmatz Richard
14.06.	Dr. Schmatz Richard
20.06.	Dr. Schmatz Richard
21.06.	Dr. Schmatz Richard
27.06.	Dr. Mayer Kurt
28.06.	Dr. Mayer Kurt

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über folgende Rufnummern erreichbar:

Dr. M. Judmayr: 03843/2238 Dr. Streitmayer: 03832/2684  
Dr. K. Mayer: 03843/2445 oder 0650/3171407 Dr. R. Schmatz: 03832/2440

**DIENTSTAUSCH VORBEHALTEN! Der diensthabende Arzt ist dann über den Ärztenotruf des Roten Kreuzes Leoben Tel.: 141 zu erreichen.**

**Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden St. Michael, Traboch, St. Stefan und Kraubath!**

*Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt (Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144) bedürfen.*



# KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

**Reifenwechsel  
ab 15,-/Auto**



**...der Sommer kommt bestimmt !!!**

Warum selbst wechseln, wenn der Fachmann so nah ist ?

Vereinbaren Sie schon jetzt rechtzeitig einen

Termin in unserer Meister-Werkstatt.

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung in der Reifenbranche.

Wir beraten Sie persönlich und bieten Ihnen den passenden

Sommerreifen für Sie und Ihr Fahrzeug an.



Inh.: Hanns Fritsch, Bundesstrasse 19, 8770 St. Michael

[www.kfz-fritsch.at](http://www.kfz-fritsch.at)

[office@kfz-fritsch.at](mailto:office@kfz-fritsch.at)

Aktuelle Angebote und Reifen-Infos unter <http://facebook.com/kfzfritsch>

**Terminvereinbarung unter Tel. 03843 - 20 855**



## VERANSTALTUNGEN

- |                                                                               |                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 06.04. <b>Ostermontagwanderung</b> , Naturfreunde                             | 30.05. <b>Historische Wanderung</b> , Matthäus Steiner, 09:00 Uhr                         |
| 11.04. <b>Theateraufführung</b> , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr | 06.06. <b>Kräuterwanderung</b> , Naturfreunde                                             |
| 17.04. <b>Steirischer Frühjahrsputz</b> , Marktgemeinde/Schulen, Hauptschule  | 13.06. <b>Symphonisches Konzert</b> , Marktmusik, Volkshaus                               |
| 18.04. <b>Aquarellkurs</b> , Kulturreferat, Hauptschule, 13:00 - 18:00 Uhr    | 21.06. <b>Pfarrfest</b> , Pfarre St. Michael, Pfarrgarten                                 |
| 18.04. <b>Theateraufführung</b> , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr | 21.06. <b>Sonnwendfeier</b> , Dullamoarkogel                                              |
| 19.04. <b>Theateraufführung</b> , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 15:30 Uhr | 27.06. <b>Eiblkogel Gipfelkreuz-Einweihung</b> , Pfarre St. Michael, Eiblkogel, 10:00 Uhr |
| 25.04. <b>Tag der offenen Tür</b> , Fahrzeugsegnung, FF Rüsthaus              | 27.06. <b>Liederabend</b> , MGV, Volkshaus                                                |
| 26.04. <b>Theateraufführung</b> , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 15:30 Uhr | 04.07. <b>50 Jahre Hauptschule</b> , NMS St. Michael, Volkshaus                           |
| 30.04. <b>Maibaumaufstellen</b> , Trachtenverein, Volkshausvorplatz           | 11.07. <b>Grillfest</b> , Pensionisten, Clublokal                                         |
| 03.05. <b>Maiandacht</b> , Walpurgiskapelle, MGV, 18:30 Uhr                   | 12.07. <b>Maibaumumschneiden</b> , Trachtenverein, Volkshaus                              |
| 03.05. <b>Wanderfahrt</b> , Naturfreunde                                      | 08.08. <b>Tag des Bienenstocks</b> , Bienenzuchtverein, Murinsel, ab 10:00 Uhr            |
| 06.05. <b>Muttertagsfahrt</b> , Pensionisten                                  | 17.-22.8. <b>Pfarrreise</b>                                                               |
| 08.05. <b>Muttertagsfeier</b> , Kulturreferat, Volkshaus                      | 12.09. <b>Fetzenmarkt</b> , FF St. Michael, Volkshaus                                     |
| 17.05. <b>Hofwanderung</b> , Naturfreunde                                     | 27.09. <b>Fahrt ins Blaue</b> , Naturfreunde                                              |
|                                                                               | 10.10. <b>Oktoberfest</b> , Pensionisten, Clublokal                                       |



**MARIO Hofler**  
**FLEISCHHAUEREI**

**EIGENE SCHLACHTUNG UND WURSTERZEUGUNG**

*Sei es dir wert,  
Qualitätsfleisch aus unserer Region  
zu genießen!*

**AB WERK VERKAUF**

**Öffnungszeiten in der Karwoche:**  
**Di. bis Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr**

**Spezial-  
oster-  
fleisch**

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag, Donnerstag, Samstag jeweils 8.00 bis 13.00 Uhr**  
**St. Michael Aschmannweg 4 0664 91 90 717**